

Montage- und Gebrauchsanweisung

Instructions pour l'installation et instructions pour l'utilisation
Montagehandleiding en gebruiksaanwijzing

VF 20-HY ... VF 60-HY

(mit elektronischem Aufladeregler)

VFM 20-HY ... VFM 60-HY

(mit thermomechanischem Aufladeregler)

Speicherheizgeräte

Radiateurs électriques à accumulation

Elektrische Accumulatorkachels

Inhaltsverzeichnis

Inhalt	Seite
Gebrauchshinweise für den Benutzer	2
Funktion	2
Aufladung	3
Kleine Störungen selbst beheben	3
Allgemeine Montagehinweise	8
Installationsanweisung für den Installateur	
Anlieferungszustand	8
Kippsicherung	8
Aufstellvorschriften	10
Montage	12-30
Elektrischer Anschluß/Schaltbild	24-28
Inbetriebnahme	32
Speicherkerne Aufbau	36
Technische Geräteinformation	36
Raumtemperaturregler/Zusatzheizung	38
Diese Geräte sind funktentstört nach der Richtlinie Nr. 76/889 mit Ergänzungsrichtlinie 82/499 EWG	
CH: INSTR. NR. 160 TL 10	

Garantie

Für dieses Gerät übernehmen wir ein Jahr Garantie gemäß den nachfolgenden Bedingungen:

Innerhalb einer Garantiezeit von 12 Monaten – jeweils gerechnet vom Tage der Lieferung an, der durch Rechnung, Lieferschein oder ähnliche Unterlagen nachzuweisen ist – werden wir Mängel des Gerätes, die nachweislich auf Material- oder Fertigungsfehler zurückzuführen sind, unentgeltlich beheben. Während der ersten 6 Monate, also innerhalb der gesetzlichen Gewährleistungsfrist, werden darüberhinaus auch nicht die Kosten für die Entsendung des technischen Kundendienst-Personals (Fahrt- und Wegzeitkosten) berechnet.

Mängel müssen so früh wie möglich der nächstgelegenen Kundendienststelle unter Vorlage des Kaufbeleges angezeigt werden. Die Behebung von uns als garantispflichtig anerkannter Mängel geschieht dadurch, daß die mangelhaften Teile unentgeltlich nach unserer Wahl instandgesetzt oder durch einwandfreie Teile ersetzt werden. Ausgebaute Teile, die wir zurücknehmen, gehen in unser Eigentum über. Die Garantie erstreckt sich nicht auf leicht zerbrechliche Teile, die den Wert oder Gebrauchstauglichkeit des Gerätes nicht wesentlich beeinträchtigen.

Eine Garantie-Leistung entfällt, wenn vom Endabnehmer oder Dritten die entsprechenden VDE-Vorschriften, die Bestimmungen der örtlichen Elektrizitäts-Versorgungs-Unternehmen und unserer Montage-, Anschluß- und Gebrauchsanweisungen nicht beachtet worden sind.

Durch etwa seitens des Endabnehmers oder Dritter unsachgemäß vorgenommene Änderungen und Instandsetzungsarbeiten wird die Haftung für die daraus entstehenden Folgen aufgehoben. Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Garantiefrist noch setzen sie eine neue Garantiefrist für das Gerät in Gang.

Sofern der Mangel nicht beseitigt werden kann oder die Nachbesserung von uns abgelehnt oder unzumutbar verzögert wird, kann der Endabnehmer innerhalb der Garantiefrist verlangen, daß entweder kostenfrei Ersatz geliefert oder der Minderwert vergütet oder das Gerät gegen Erstattung des Kaufpreises zurückgenommen wird.

Weitergehende oder andere Ansprüche, insbesondere solche auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden sind – soweit eine Haftung nicht zwingend gesetzlich angeordnet ist – ausgeschlossen.

Gebrauchshinweise

Allgemeine Hinweise

Wir bitten diese Anweisung sorgfältig aufzubewahren und bei Besitzwechsel dem Nachbesitzer oder neuen Benutzer zu übergeben. Ihr Gerät ist VDE-geprüft. Nach diesen Bestimmungen muß diese Anleitung jederzeit verfügbar sein und bei Arbeiten am Gerät dem Monteur zur Kenntnisnahme übergeben werden.

Die Montage des Gerätes darf nur von einem Fachmann ausgeführt werden.

Bei Installation, Betrieb und Wartung ist diese Anweisung zu beachten.

Durch Bedecken mit Gegenständen kann Stauwärme auftreten, die zu einer erhöhten Temperatur an der Geräteoberfläche und an den Gegenständen führt.

Es ist unbedingt darauf zu achten, daß brennbare oder feuergefährliche Materialien wie z. B. Vorhänge, Papier, Spraydosen etc. nicht an, vor oder auf das Gerät gebracht oder von Warmluft angeblasen werden.

Die grundsätzlich einzuhaltenden Mindestabstände sind auf Seite 10 beschrieben.

Die Abstände dürfen sich keinesfalls durch herabhängende (z. B. Gardinen) oder herabfallende Gegenstände verringern.

Die Oberflächentemperaturen können während des Betriebs 60 K (= 80° C Oberflächentemperatur) überschreiten.

Funktion

Das Speicherheizgerät nimmt in der Nacht, die für den folgenden Tag benötigte Wärmemenge im Speicher Kern auf. Dadurch kann kostengünstig elektrische Energie in einer Zeit gespeichert werden, in der die Verteilnetze der Elektrizitäts-Versorgungsunternehmen nicht voll belastet sind.

In einigen Gebieten kann bei tieferen Außentemperaturen zusätzlich zu bestimmten Tageszeiten nachgespeichert werden.

Bei solchen Anlagen mit möglicher Tagnachladung erfolgt die hauptsächlichliche Aufladung durch die Aufladesteuerung in der Nacht.

Hinweis

Die an allen Geräteoberflächen fühlbaren Temperaturen sind nur bedingt ein Maß für den Wärmehalt. Dies gilt verstärkt bei Geräten unterschiedlicher Leistungsgröße.

Gelegentlich beim Betrieb auftretende Knackgeräusche sind durch die Temperaturänderungen im Speicher Kern bedingt.

Erste Aufheizung

Wie bei allen neuen Geräten können bei der ersten Nutzung leichte Gerüche auftreten. Bitte sorgen Sie für ausreichende Lüftung.

Gebrauchshinweise

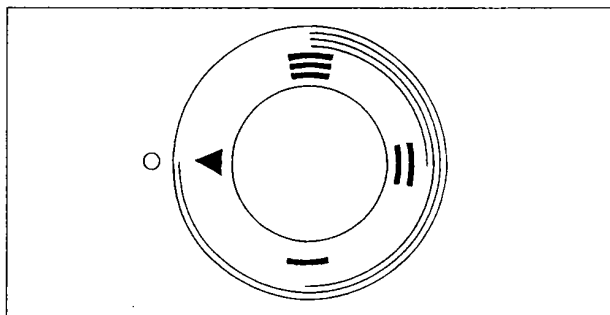
Aufladung – Automatikbetrieb

Die Aufladung des Speicherheizgerätes erfolgt während der vom Elektrizitäts- und Versorgungsunternehmen freigegebenen Ladedauer und wird über die witterungsgeführte Aufladesteuerung geregelt.

Die zu speichernde Wärmemenge wird dabei je nach Außentemperatur und unter Berücksichtigung der Restwärme im Gerät bestimmt. Der oben rechts am Gerät unter der Abdeckkappe befindliche Aufladeregler wird bei dieser Betriebsweise auf volle Aufladung – im Uhrzeigersinn – auf Endanschlag gestellt (Werkseinstellung).

Aufladung – Manuell (Handbetrieb)

Wenn die Aufladung am Gerät manuell geregelt werden soll, wird das Einstellrad bis zum Anschlag auf die Achse des Aufladereglers aufgesteckt. Dazu die rechte obere Abdeckkappe an der Seitenwand entfernen.



Die zu speichernde Wärmemenge wird durch die Einstellung des Drehknopfes verändert.

Faustregel: An sehr kalten Tagen hohe Einstellung (Rechtsanschlag), bei höherer Außentemperatur niedrigere Einstellung wählen.

Änderungen der Einstellung sollen nur in kleinen Schritten erfolgen.

Bei Linksanschlag findet keine Aufladung statt.

Die Abgabe der gespeicherten Wärme des Speicherheizgerätes wird über den Raumtemperaturregler automatisch geregelt.

Wartung

Die Speicherheizgeräte bedürfen nur geringer Wartung. Es empfiehlt sich jedoch, vor der zweiten Heizperiode den Ansaug- und Ausblasraum von einem Fachmann reinigen zu lassen. Danach können die Wartungszyklen individuell festgelegt werden.

Störung – was tun?

Sollten an dem Gerät Störungen auftreten, beachten Sie bitte die Hinweise hier und auf der nächsten Seite. Können Sie keine Ursache für die Störung feststellen, rufen Sie bitte Ihren zuständigen Installateur. Geben Sie dabei bitte die Service-Nr. Ihres Geräts an und beschreiben Sie die festgestellte Störung möglichst genau. Die Service-Nr. befindet sich auf dem Leistungsschild (siehe Seite 22) rechts unterhalb des Ausblasgitters.

Kleine Störungen selbst beheben

Tritt eine Störung auf, so liegt es oft nur an einer Kleinigkeit.

1. Raum wird nicht genügend erwärmt

- Sicherungen für Speicherheizgeräte in der Schaltverteilung überprüfen und evtl. auswechseln, bzw. wieder einschalten. Falls Sicherungen mehrmals auslösen, Installateur benachrichtigen.
- Intensitätssteller der Aufladung am Speicherheizgerät zu niedrig eingestellt. Einstellung korrigieren (entfällt bei Automatikbetrieb).
- Raumtemperaturregler nicht richtig eingestellt. Gegebenenfalls Einstellung korrigieren.
- Ventilator im Speicherheizgerät läuft nicht. Sicherung in der Schaltverteilung überprüfen und evtl. wechseln bzw. wieder einschalten. Falls Sicherung wieder auslöst, Installateur benachrichtigen.
- Fenster und Türen sind dauernd geöffnet bzw. Nachbarräume sind nicht beheizt, obwohl bei der Dimensionierung von beheizten Nachbarräumen ausgegangen wurde. Es liegt keine Störung im Gerät bzw. in der Steuerung vor.
- Bei Automatikbetrieb: Elektronische Aufladesteuerung falsch eingestellt. Korrektur gemäß Gebrauchsanweisung „Aufladesteuerung“ vornehmen.

2. Raum zu warm

- Sicherung der Aufladesteuerung in der Schaltverteilung überprüfen und evtl. wechseln bzw. einschalten. Wenn Sicherung wieder auslöst, Installateur benachrichtigen.
- Raumtemperaturregler falsch eingestellt. Gegebenenfalls Einstellung korrigieren.
- Aufladesteuerung nicht richtig eingestellt. Gegebenenfalls Einstellung korrigieren.

Bevor Sie den Installateur rufen, prüfen Sie bitte aufgrund der zuvor genannten Hinweise, ob Sie die Störung selbst beheben können.

Elektrogeräte dürfen nur durch Fachkräfte, die ausreichende Produktkenntnisse besitzen, repariert werden, da durch unsachgemäße Reparaturen erhebliche Folgeschäden entstehen können.

Sommaire

Sommaire

Instructions pour l'utilisateur	4
Fonctionnement	4
Charge	5
Entretien	5
Dépannages à effectuer soi-même	5
Recommandations générales	9
Notice d'installations pour l'installateur	
Etat à la livraison	9
Instructions pour la mise en place	11
Dispositif anti-bascule	9
Installation	13-31
Branchement électrique/Schéma électrique	25-29
Mise en service	33
Composition du noyau	37
Information technique sur les radiateurs	37

Ces appareils sont antiparasités conformément aux instructions de la directive n° 76/889 avec la directive complémentaire n° 82/499 CEE.

Mode d'emploi

Instructions pour l'utilisateur

Recommandations générales

Veuillez conserver soigneusement les présentes instructions et les remettre à votre successeur ou au nouveau propriétaire en cas de changement de propriétaire. Votre appareil a été contrôlé conformément aux spécifications du VDE (association des électrotechniciens allemands). Aux termes de ces spécifications, ces instructions doivent toujours être disponibles et être remises au technicien pour information lorsque des travaux doivent être effectués sur l'appareil.

L'installation de l'appareil ne doit être confiée qu'à un technicien spécialisé

Les présentes instructions doivent être respectées pour l'installation, le service et l'entretien.

Par le recouvrement des surfaces, une accumulation de chaleur peut se produire qui conduira automatiquement à une élévation de la température de surface et de l'objet recouvrant.

Il faut absolument veiller à ne pas déposer de matériaux combustibles ou inflammables tels que rideaux, papier ou bombes aérosols contre, devant ou sur le radiateur et à ce qu'un courant d'air ne puisse pas les faire voler et les appliquer contre celui-ci.

Les écarts minimum devant être respectés sont indiqués à la page 11.

Les écarts ne doivent en aucun cas être diminués par des objets qui pendent (par ex. rideaux) ou qui retombent.

Les élévations de température de la surface du radiateur peuvent dépasser 60 K (= température de la surface de 80° C) pendant la marche.

Fonctionnement

Le radiateur électrique à accumulation emmagasine pendant la nuit dans le noyau la quantité de chaleur nécessaire pour le lendemain. Ceci permet d'accumuler à un prix avantageux de l'énergie électrique à des heures où les réseaux de distribution des entreprises d'électricité ne sont pas sollicités au maximum.

Dans quelques régions, une recharge peut en plus avoir lieu à certaines heures de la journée quand les températures extérieures sont très basses.

La recharge principale de telles installations avec possibilité de recharge complémentaire pendant la journée est commandée par la commande de recharge pour la nuit.

Observation

Les températures perceptibles sur toutes les surfaces du radiateur n'indiquent que dans une certaine mesure la capacité calorifique. Ceci est d'autant plus valable pour les radiateurs ayant un rendement variable.

Des craquements émis occasionnellement quand le radiateur marche sont dus aux variations de température dans le noyau.

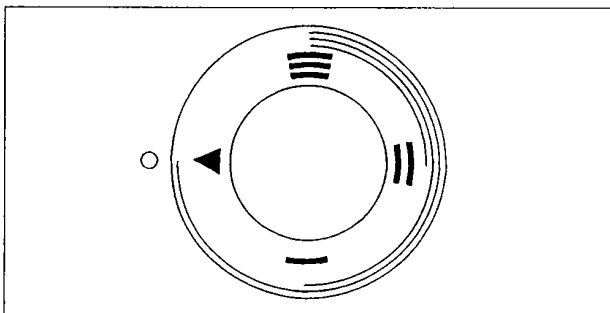
Mode d'emploi

Charge

Le radiateur électrique à accumulation est rechargé pendant les heures creuses indiquées par l'entreprise d'électricité compétente; cette opération est réglée par la commande électronique de recharge.

La quantité de chaleur devant être accumulée est déterminée en fonction de la température ambiante et compte tenu de la chaleur résiduelle dans le radiateur. Pour ce mode de fonctionnement, le potentiomètre de charge se trouvant à droite sur le radiateur, sous la plaque de protection, est réglé (à l'usine) sur la position de recharge totale, c'est-à-dire qu'il est tourné à fond vers la droite.

En cas de marche sans commande de recharge, la plaque de protection est enlevée et le bouton rotatif (voir figure) est emmanché sur le potentiomètre de charge.



La position du bouton rotatif définit la quantité de chaleur devant être accumulée.

Règle générale: Lorsqu'il fait très froid, régler le bouton sur une température élevée (tourner le bouton à fond vers la droite) et le régler sur une température plus basse quand les températures extérieures sont moins élevées.

Toute modification du réglage doit se faire progressivement.

Il n'y a pas de recharge quand le bouton est tourné à fond vers la gauche.

La restitution de la chaleur accumulée par le radiateur électrique à accumulation est réglée automatiquement au moyen du thermostat d'ambiance.

Entretien

Les radiateurs électriques à accumulation n'exigent que peu d'entretien. Il est toutefois conseillé, avant la deuxième période de chauffage, de demander à un spécialiste de nettoyer les zones d'aspiration et de sortie. Les périodicités peuvent par la suite être fixées de façon individuelle.

Que faire en cas d'anomalie?

Si le radiateur présente des anomalies, observer les instructions fournies à cette page. S'il est impossible de déterminer la cause de l'anomalie, prendre contact avec l'installateur compétent. Indiquer le numéro de service du radiateur et donner une description aussi précise que possible de l'anomalie constatée. Le numéro de service figure sur la plaque signalétique (voir page 23) se trouvant à droite en dessous des grilles de sortie d'air chaud.

Dépannages à effectuer soi-même

Les anomalies sont souvent dues à peu de chose.

1. La pièce n'est pas suffisamment chauffée

- Vérifier les fusibles pour les radiateurs électriques à accumulation dans l'armoire de distribution; si nécessaire, les remplacer ou les remettre en circuit. Prendre contact avec l'installateur en cas de déclenchement répété des fusibles.
- Le potentiomètre de charge est réglé sur une valeur insuffisante. Rectifier le réglage.
- Le thermostat d'ambiance est mal réglé. Rectifier le réglage si nécessaire.
- Le ventilateur intégré dans le radiateur électrique à accumulation ne marche pas. Vérifier le fusible se trouvant dans l'armoire de distribution; si nécessaire, le remplacer ou le remettre en circuit. Prendre contact avec l'installateur en cas de déclenchement répété du fusible.
- Les fenêtres et les portes sont continuellement ouvertes ou les pièces voisines ne sont pas chauffées bien que le dimensionnement ait été prévu pour des pièces voisines chauffées. Ni le radiateur ni la commande ne présentent d'anomalie.
- La commande électronique de recharge est mal réglée. Rectifier le réglage conformément aux instructions pour l'utilisation de la commande de recharge.

2. Il fait trop chaud dans la pièce

- Vérifier le fusible de la commande de recharge dans l'armoire de distribution; si nécessaire, le remplacer ou le remettre en circuit. Prendre contact avec l'installateur en cas de nouveau déclenchement du fusible.
- Le thermostat d'ambiance est mal réglé (voir point 1).
- La commande de recharge est mal réglé (voir point 1).

Avant de faire venir le technicien, vérifier à l'aide des indications ci-dessus s'il est possible d'effectuer soi-même le dépannage.

Les appareils électriques doivent être exclusivement réparés par des spécialistes connaissant suffisamment les appareils concernés car des réparations incorrectes peuvent provoquer de très graves dégâts consécutifs.

Inhoudsopgave

Wenken voor het gebruik

Inhoud

Gebruiksaanwijzing voor de gebruiker .
Functie
Opladen
Onderhoud
Kleine storingen zelf verhelpen
Algemene opmerkingen

Installatieaanwijzing voor de installateur

Staat by Levering
Plaatsingvoorschriften
Beveiliging tegen kantelen
Montage
Elektrische aansluiting/Schakelschema
Inbedrijfstelling
Accumulatorkernstructuur
Technische gegevens

Deze apparaten zijn onstoord volgens richtlijn nr. 76/889 met aanvullende richtlijn 82/499 EEG.

Bedieningsaanwijzing voor de gebruiker

Algemene aanwijzingen

Wij verzoeken u deze aanwijzing zorgvuldig te bewaren en bij het wisselen van eigenaar aan de volgende eigenaar of nieuwe gebruiker te overhandigen. Uw toestel is met VDE-keuring. Volgens deze bepalingen moet deze handleiding steeds ter beschikking zijn en bij werkzaamheden aan het toestel aan de monteur ter kennisneming overhandigd worden.

De montage van het toestel mag alleen door een vakman worden uitgevoerd.

Bij installatie, bedrijf en onderhoud moet deze bedieningsaanwijzing in acht genomen worden.

Door het bedekken van de oppervlakte van de spaarkachels kan zich warmte-ophoping voordoen, wat automatische tot verhoging van de oppervlaktetemperatuur en de temperatuur van het voorwerp leidt.

Er moet vooral op gelet worden, dat brandbare of licht ontvlambare materialen zoals b. v. gordijnen, papier, sprays etc. niet aan, voor of op het toestel geplaatst worden of door warme lucht ertegenaan worden geblazen.

De minimum afstanden, waaraan men zich principieel moet houden, worden op blz. 11 beschreven.

De afstanden mogen zich in geen geval door hangende (b. v. gordijnen) of naar beneden vallende voorwerpen verminderen.

De oppervlakteovertemperaturen kunnen tijdens het bedrijf 60 K (= 80° C oppervlaktetemperatuur) overschrijden.

Functie

De elektrische accumulatorekachel slaat's nachts de voor de volgende dag benodigde warmtehoeveelheid in de accumulatorekern op. Hierdoor kan tegen een gunstige prijs elektrische energie geaccumuleerd worden, gedurende de tijdse-
anne de verdeelnetten van de elektrische energiebedrijven niet overbelast zijn.

In enkele gebieden kan bij lagere buitentemperaturen bovendien op bepaalde tijden van de dag nageladen worden. Bij zulke installaties met mogelijke dagoplading geschiedt de hofdzakelijke oplading door de oplaadregeling's nachts.

Aanwijzing

De aan alle toesteloppervlakken voelbare temperaturen zijn slechts in beperkte mate een maatstaf voor de warmte-inhoud. Dit geldt nog meer bij toestellen met verschillend vermogen.

Bij de eerste oplading van het nieuwe toestel verspreidt het apparaat een geur, die na enkele dagen verdwijnt, wanneer de inbedrijfstelling volgens de richtlijnen op blz. 33 van deze gebruiksaanwijzing werd uitgevoerd.

Krakende geluiden die af en toe tijdens het bedrijf optreden, zijn afhankelijk van de temperatuurwijzigingen in de accumulatorekern.

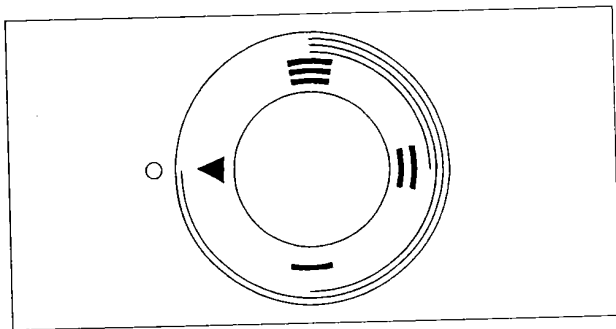
Wenken voor het gebruik

Opladen

Het opladen van de accumulorkachel geschiedt tijdens de door het energiebedrijf vrijgegeven oplaadduur, en wordt via de oplaadregeling elektronisch geregeld.

De hoeveelheid aan warmte die geaccumuleerd moet worden wordt daarbij, al naar gelang van de buitentemperatuur en de hoeveelheid restwarmte in het toestel in aanmerking genomen, bepaald. De zich rechts aan het toestel bevindende intensiteitsregelaar wordt bij deze bedrijfswijze op volle oplading – met de wijzers van de klok mee op eindaanslag – gezet (instelling door de fabriek).

Bij bedrijf zonder oplaadregeling wordt de afdekkap afgenomen en de bijgevoegde draaiknop (zie afbeelding) op de intensiteitsregelaar gestoken.



De hoeveelheid warmte die geaccumuleerd moet worden, wordt door het instellen van de draaiknop gewijzigd.

Vuistregel: Op zeer koude dagen hoge instelling (aanslag rechts), bij hogere buitentemperaturen lagere instelling kiezen. Wijzigingen van de instelling mogen slechts langzaam geschieden. Bij linksaanslag vindt geen oplading plaats.

Het afgeven van de geaccumuleerde warmte van de elektrische accumulorkachel wordt via de kamertemperatuurregelaar automatisch geregeld.

Onderhoud

De elektrische accumulorkachels hebben weinig onderhoud nodig. Het is echter aan te bevelen, voor de tweede stookperiode de aanzuig- en afblaasruimte door een vakman te laten reinigen. Daarna kunnen de onderhoud periodes individueel worden bepaald.

Storing – wat moet er gedaan worden?

Mochten er aan het toestel storingen optreden, lees dan de aanwijzingen hieronder. Kunt u de oorzaak van de storing niet bepalen, bel dan uw installateur. Geef hierbij het service-nr. van uw toestel op en probeer de vastgestelde storing zo precies mogelijk te beschrijven. Het service-nr. bevindt zich op het typeplaatje (zie blz. 23) rechts onder het afblaasrooster.

Kleine storingen zelf verhelpen

Treedt een storing op, dan is het vaak een kleinigheid.

1. De ruimte wordt niet voldoende verwarmd.

- De zekeringen voor accumulorkachels in het schakelbord controleren en eventueel vervangen of opnieuw inschakelen. Springt de zekering weer eruit dan de installateur op de hoogte stellen.
- Intensiteitsregelaar voor het opladen aan de accumulorkachel staat te laag ingesteld. De instelling corrigeren.
- Kamertemperatuur niet juist ingesteld. Zo nodig instelling corrigeren.
- Ventilator in de elektrische accumulorkachel loopt niet. Zekering in het schakelbord controleren en eventueel vervangen of opnieuw inschakelen. Springt de zekering weer eruit, dan de installateur op de hoogte stellen.
- Ramen en deuren staan constant open of in de vertrekken ernaast wordt niet gestookt, alhoewel men bij de dimensionering van verwarmde nevenvertrekken uitgegaan is. Dan bestaat geen storing in het toestel of de regeling.
- Elektrische oplaadregeling verkeerd ingesteld. Verbetering volgens de gebruiksaanwijzing van de oplaadregeling.

2. Vertrek is te warm

- Zekering van de oplaadregeling in het schakelbord controleren en eventueel vervangen of opnieuw inschakelen. Springt de zekering weer eruit, dan de installateur op de hoogte stellen.
- Kamertemperatuur verkeerd ingesteld (zie punt 1).
- Oplaadregeling niet juist ingesteld (zie punt 1).

Vóór u de installateur opbelt, controleer u aan de hand van de hierboven genoemde aanwijzingen of u de storing zelf kunt verhelpen.

Elektrische apparaten mogen slechts door specialisten die over voldoende kennis van het produkt beschikken, worden hersteld, vermits er door een verkeerd uitgevoerde herstelling aanzienlijke schade kan ontstaan.

Montage- anweisung

Allgemeine Hinweise

Diese Anweisung bei Installation, Montage und Wartung unbedingt beachten.

Aufstellung und Anschluß des Gerätes nur durch einen Fachmann, der von Ihrem zuständigen Elektrizitätsversorgungs-Unternehmen zugelassen ist, ausführen lassen.

Die Aufstellfläche soll glatt und eben sein. Die Tragfähigkeit des Bodens soll geeignet sein, die Gewichte der Speicherheizgeräte (siehe Tabelle Seite 36) aufzunehmen. Die Geräte können auf jeden herkömmlichen Fußboden gestellt werden, jedoch können im Kufenbereich bei PVC, Parkett- und weichen sowie hellen Teppichböden unter Druck und Wärmeeinwirkung Veränderungen auftreten.

Ist von vornherein zu erwarten, daß die Kufen einsinken, so daß die Konvektion unter dem Speicherheizgerät behindert wird, sollten Unterlegplatten oder Wandkonsolen verwendet werden. Bei Langflorteppichböden **müssen** generell Unterlegplatten oder Bodenkonsolen vorgesehen werden.

Mindestabstände gemäß Seite 10 unbedingt einhalten.

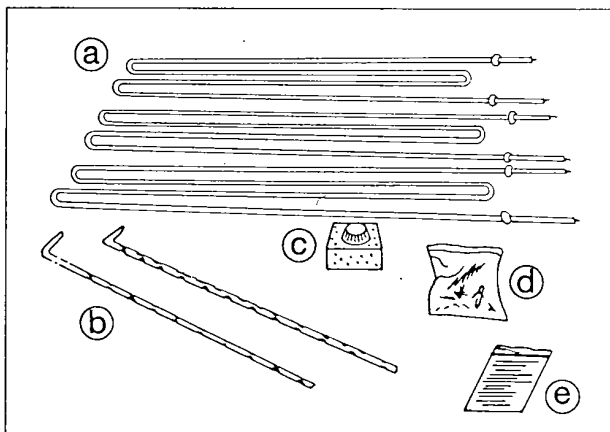
Anlieferungszustand

Die Speicherheizgeräte beinhalten keine Heizkörper. Dafür stehen spezielle Heizkörpersätze für den Einbau zur Verfügung (siehe Tabelle Seite 36).

Der Heizkörpersatz beinhaltet die Heizkörper (a), die Heizkörperhalter (b), die Fixierwinkel (c) und das Zusatztypschild (e). Außerdem sind beigelegt:

- der Drehknopf für den Aufladeregler (c)
- das Zubehör Kippsicherung (d)
- Befestigungsschrauben für die Wandabschlußleiste (d)
- das Zusatzschild „Nicht Abdecken!“ (e)

Alle Wandanschlußleisten liegen in der Kartonverpackung auf den Styroporschalen.



Die Speichersteine werden getrennt verpackt als Kollis geliefert (siehe Seite 36).

Mögliche Transportschäden reklamieren. Kleine Schäden an den Kernsteinen sind für den Betrieb des Gerätes bedeutungslos.

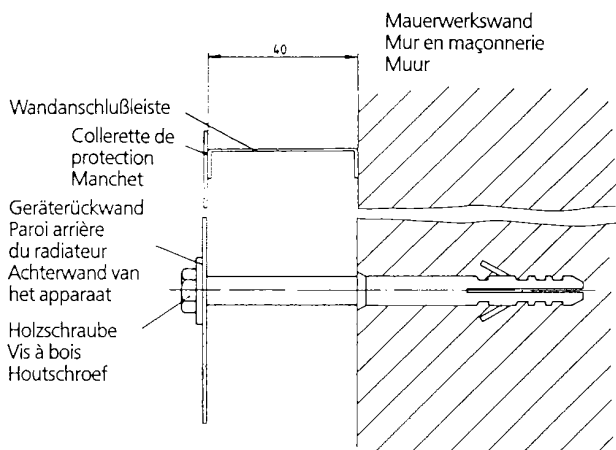
Kippsicherung

Die Geräte VF/VFM 20-HY, VF/VFM 30-HY müssen gegen Kippen mittels der mitgelieferten Befestigungsschraube (Holzschraube DIN 571 6x100) und des Dübels (S8) gesichert werden (siehe Skizze). Die Befestigung des Gerätes erfolgt durch die Geräterückwand, oberhalb des Schaltbleches, wobei eine Zugfestigkeit von mind. 200 N gewährleistet sein muß.

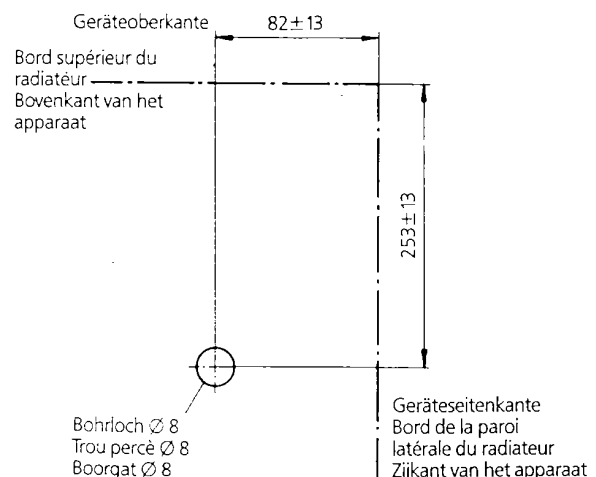
Wird die Kippsicherung mit dem mitgelieferten Zubehör nicht erreicht, z. B. bei Styroporisolation innen an den Wänden, muß vom Installateur eine geeignete Wandbefestigung gewählt werden.

Bei den anderen Geräten muß der Installateur entscheiden, ob eine Wandbefestigung notwendig ist (z. B. bei unebenen Böden) und gegebenenfalls diese mit geeigneten Mitteln vornehmen.

Bei festem Anschluß an das Netz (ohne Wanddose) müssen alle Gerätetypen befestigt werden.



Vorderansicht



Instructions de montage

Recommandations générales

Respecter impérativement les présentes instructions pour l'installation, le montage et l'entretien de l'appareil.

L'installation et le branchement du radiateur doivent être uniquement confiés à un technicien agréé par l'entreprise d'électricité compétente.

L'endroit où les radiateurs doivent être installés doit être plan et lisse. Le sol doit présenter une résistance suffisante pour supporter les poids des radiateurs électriques à accumulation (voir tableau page 37). Les radiateurs peuvent être installés sur tous les sols courants; la pression et la chaleur peuvent toutefois causer des modifications des revêtements de sol en PVC, du parquet ou des moquettes souples et claires sous les patins des radiateurs.

On devrait utiliser des consoles si l'on pense dès le départ que les patins s'enfonceront et que la convection sous le radiateur à accumulation s'en trouvera entravée. Il faut absolument utiliser des plaques d'épaisseur si les radiateurs doivent être installés sur des moquettes à longs poils.

Les écarts minimaux indiqués à la page 11 doivent impérativement être respectés.

Etat à la livraison

Les radiateurs à accumulation n'ont pas de résistances. Des jeux spéciaux de résistances sont par contre livrables pour le montage dans les radiateurs (voir tableau page 37).

Dans l'emballage du set de résistances sont inclus: les résistances (a), les supports de résistances (b), les cornières de fixation (d) et la plaque signalétique (e) correspondante ainsi que: le bouton de réglage de charge (c), les accessoires pour la protection antibasculement (d), les vis de fixation des collerettes de protection (d) et l'étiquette „Ne pas couvrir...” (e).

Les éléments d'accumulation se trouvent dans un colis séparé (voir page 37).

Présenter une réclamation si le matériel a subi des dégâts pendant le transport. De légers dégâts présentés par les éléments du noyau ne sont pas préjudiciables au bon fonctionnement du radiateur.

Dispositif anti-bascule

Les modèles VF/VFM 20 et VF/VFM 30 doivent être fixés au moyen de la vis de retenue fournie avec le radiateur (vis à bois DIN 571,6 x 100) et de la cheville (S8) pour qu'ils ne puissent pas basculer (voir dessin). La fixation du radiateur se fait en introduisant la vis à travers la paroi arrière du radiateur, au-dessus de la plaque de contact; une résistance à la traction horizontale d'au moins 200 N doit être garantie.

Si l'accessoire fourni avec le radiateur ne suffit pas pour garantir que le radiateur ne basculera pas (par exemple si la face intérieure des murs est revêtue d'un calorifugeage en polystyrène), la personne chargée de l'installation devra choisir un système de fixation murale approprié.

Pour les autres modèles de radiateurs, c'est la personne chargée de l'installation qui doit décider s'il est nécessaire de fixer le radiateur au mur (par exemple quand le sol n'est pas planté) et qui doit le cas échéant réaliser la fixation avec les moyens appropriés.

Tous les types de radiateurs doivent être fixés lorsqu'ils sont raccordés au réseau de façon fixe (sans prise murale).

Montage-handleiding

Algemene opmerkingen

Deze aanwijzingen bij installatie, montage en onderhoud beslist in acht nemen.

Plaatsing en aansluiting van het toestel alleen door een vakman, die door uw bevoegd elektrisch energiebedrijf erkend is, laten uitvoeren.

De montageplaats moet glad en effen zijn. Het draagvermogen van de ondergrond moet geschikt zijn het gewicht van de accumulatiekachels (zie tabel blz. 37) op te vangen. De kachels kunnen op alle gewone vloeren geplaatst worden, er kunnen echter in het bereik van de voeten bij PVC, parket- en zachte zowel als lichte vloerbedekking onder druk en warmte-invloed veranderingen optreden.

Moet er van begin af aan mee gerekend worden, dat de glivervoetjes in de vloerbedekking inzinken, zodat de convector onder de accumulatiekachel belemmerd wordt, dient een vloerplaat te worden aangebracht. Bij vloerbedekking met lange haarbekleding moeten er over het algemeen onderlegplaten gebruikt worden.

Zich strikt houden aan de minimum afstanden volgens blz. 11.

Staat bij levering

De accumulatiekachels bevatten geen verwarmingselementen. Deze zijn in de vorm van speciale inbouwpakketten verkrijgbaar (zie tabel op blz. 37).

De verwarmingsweerstand set vervat de weerstanden (a), de weerstandsdrager (b), de bevestigingsbeugels (d) en het kenplaatje van verwarmingsweerstand set (e), alsook: de instelknop voor oplaadregeling (c), de toebehoren voor de omkijpbeveiliging (d), de bevestigingsschroeven voor de wandafstandshouders (d) en het merkplaat „Niet afdekken...” (e).

De accumulatorstenen worden apart verpakt en als colli geleverd (zie blz. 37).

Mogelijke transportschade onverwijld melden. Kleine schaden aan de kernstenen zijn voor het bedrijf van het toestel onbelangrijk.

Kantelbeveiliging

De apparaten VF/VFM 20 en VF/VFM 30 moeten met behulp van de meegeleverde bevestigingsschroef (houtschroef DIN 571,6 x 100) en de plug (S8) tegen kantelen beveiligd worden (zie schets). De bevestiging van het apparaat geschiedt door de achterwand, boven de schakelplaat, waarbij een trekbelasting van minstens 200 N gewarborgd moet zijn.

Worde de kantelbeveiliging met het meegeleverde toebehoor niet bereikt, b. v. bij styroporisolatie binnen aan de wanden, moet door de installateur een passende wandbevestiging worden gekozen.

Bij de andere apparaten moet de installateur beslissen of een wandbevestiging noorzakelijk is (b. v. bij oneffen vloeren) en deze eventueel met passende middelen verrichten.

Bij een vaste aansluiting op het elektriciteitsnet (zonder wandcontactdoos) moeten alle apparaten bevestigd worden.

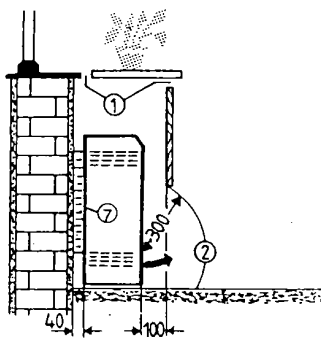
Montageanweisung

Aufstellungsvorschriften

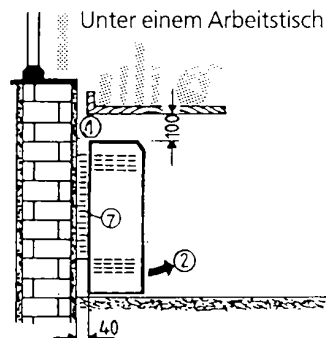
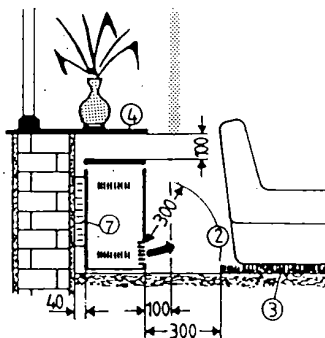
- 1 Luftschleuse
- 2 Warmluftabgabe
- 3 Langflorteppich
- 4 Kunststeinplatte
- 5 Unterlegplatte
- 6 Bodenkonsole
- 7 Wandanschlußleiste

Maße in mm

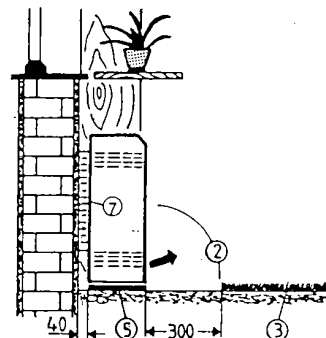
Durch eine Holzblende verdeckt



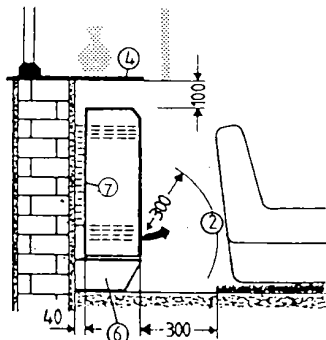
Unter der Fensterbrüstung eines Wohnraums



Zwischen einer Schrankwand und unter dem Fenster (Aufstellung auf Unterlegplatte)



Unter der Fensterbrüstung eines Wohnraums auf Bodenkonsole



Der seitliche und obere Abstand zu anderen Raumteilen, wie z. B. Fensternischen oder Schrankwände, muß mindestens 100 mm betragen. Werden zwei Speicherheizgeräte nebeneinander aufgestellt, so muß der Abstand min. 100 mm betragen. Gegenstände jeglicher Art müssen mindestens 300 mm vom Ausblasgitter entfernt sein (dasselbe gilt auch für Brücken).

Achtung Warnhinweise

Speicherheizgeräte dürfen nicht aufgestellt werden:

- in explosionsgefährdeten Räumen,
- in Räumen, in denen korrosive Luft zu erwarten ist, (z.B. chem. Reinigungen, Friseursalons etc.).
- im VDE-Schutzbereich.

Vom Errichter von Speicherheizgeräten in gewerblich oder öffentlich genutzten Räumen, von zum Beispiel Hotels, Ferienwohnungen, Schulen, Verwaltungsgebäuden oder ähnlichen, muß auf der Abdeckung der Geräte gut sichtbar der beiliegende Warnhinweis aufgeklebt werden: „Nicht Abdecken; keine Gegenstände abstellen oder anlehnen“.

Instructions de montage

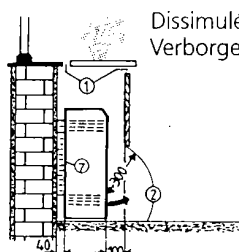
Montage-handleiding

Instructions pour la mise en place

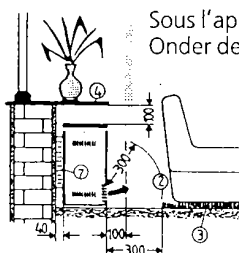
Plaatsingvoorschriften

1. Passage d'air
2. Sortie de l'air chaud
3. Tapis à longs poils
4. Dalle en pierre artificielle
5. Plaque d'épaisseur
6. Console au sol
7. Colerette de protection

Cotes en mm



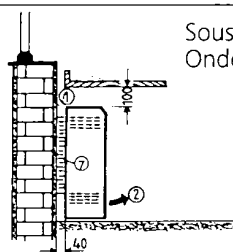
Dissimulé par un panneau en bois
Verborgen door een houten paneel



Sous l'appui fenêtre d'un living
Onder de vensterbank van een huiskamer

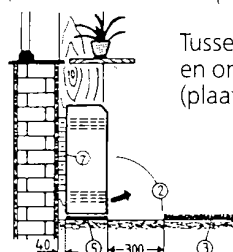
1. Luchtsluis
2. Afgifte van warme lucht
3. Vloerbedekking met lange haarbekleding
4. Kunststeenplaat
5. Onderlegplaat
6. Bodenconsole
7. Manchet

Maten in mm



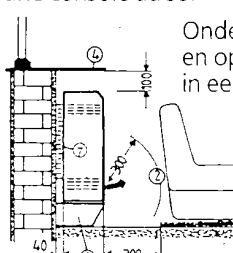
Sous une table de travail
Onder een werkblad

Entre un élément mural et sous la fenêtre
(installation sur une plaque d'épaisseur)



Tussen een kastwand
en onder het raam
(plaatsing op onderlegplaat)

Sous l'appui de fenêtre d'un living sur
une console au sol



Onder de vensterbank
en op een vloerconsole
in een huiskamer

L'écart minimum entre les côtés du radiateur et d'autres éléments de la pièce tels que niches de fenêtre ou éléments muraux doit être de 100 mm.

En cas de juxtaposition de deux radiateurs électriques à accumulation, l'écart minimum doit être de 100 mm.

Les objets quels qu'ils soient doivent être distants d'au moins 300 mm des grilles de sortie d'air chaud. Ceci est également le cas pour les tapis à longs poils (carpettes).

Attention! Important!

Il est interdit d'installer les accumulateurs:
— dans des locaux où il y a le danger d'explosion
— dans des locaux où l'air peut être corrosif.
(ex. nettoyage chimique, coiffeurs, etc.)

Lors de l'installation de l'appareil électrique à accumulation pour le chauffage de locaux publics ou commerciaux, comme p.e. dans les hôtels, maisons de vacances, écoles, bâtiments administratifs et similaires, il y a lieu d'apposer sur l'enveloppe de l'appareil, bien en vue, le marquage suivant:

NE PAS COUVRIR; NE PAS DEPOSER NI APPOSER D'OBJETS!

De zijdelingse afstand tot de andere meubelstukken zoals vensterbanken of kastwanden moet minstens 100 mm bedragen.

Worden er twee elektrische accumulatorekachel naast elkaar geplaatst, dan moet de afstand tenminste 100 mm bedragen.

Alle voorwerpen moeten zich tenminste op een afstand van 300 mm van het afblaasrooster bevinden. Hetzelfde geldt ook voor vloerbedekking met lange haarbekleding (vloerkleedjes).

Opgelet! Belangrijk

Spaarkachels mogen niet opgesteld worden:

- in lokalen met explosiegevaar,
- in lokalen waar corrosieve lucht kan aanwezig zijn.
(vb. Chemisch reinigen, kapsalons, enz.)

Bij het plaatsen van een spaarkachel in openbare of commerciële gebouwen, zoals hotels, vakantiewoningen, scholen, administratieve gebouwen en dergelijke, is het dan ook noodzakelijk op de buitenmantel van het toestel, goed zichtbaar, volgende markering aan te brengen:

NIET AFDEKKEN; GEEN VOORWERPEN OP PLAATSEN OF AANHANGEN!

Montageanweisung

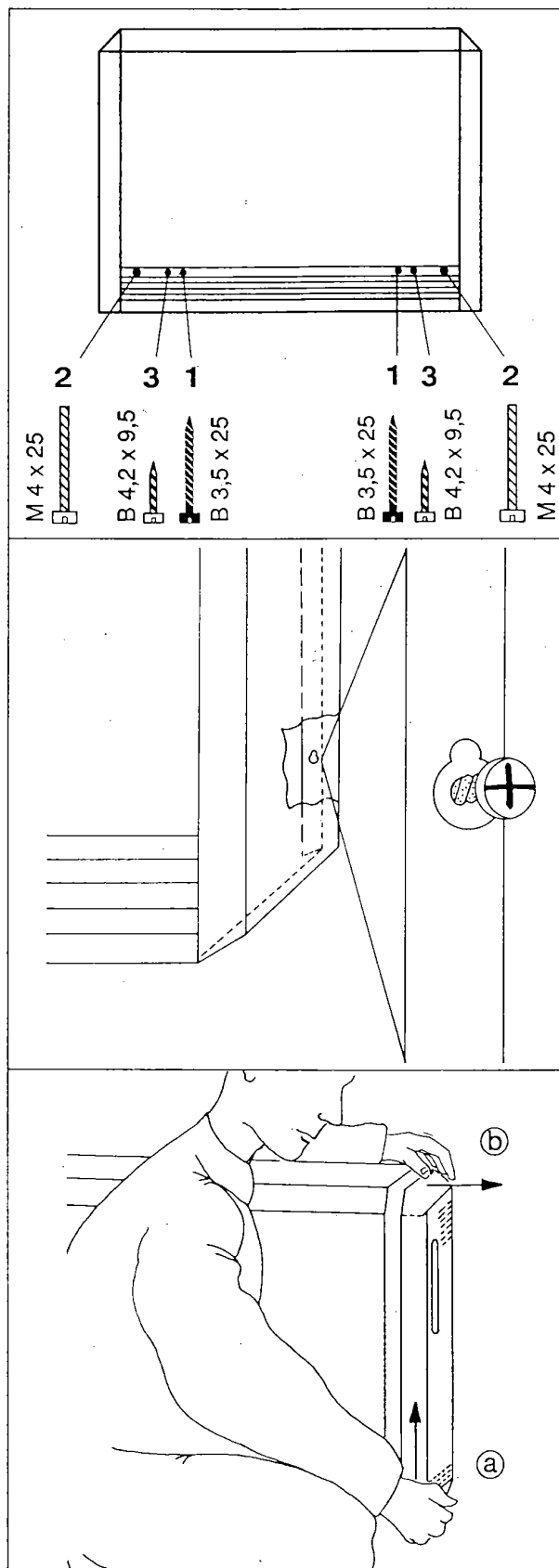
Gerätemontage

Gerät aus der Verpackung nehmen. Lattenrost und Hart-schaumhalbschalen entfernen. Bewahren Sie die auf den Halbschalen liegenden Wandanschlußleisten auf.

Gerät aufstellen. Sicherheitsabstände und Kippsicherung beachten (siehe Seite 8, 10).

Luftaustrittsgitter (Befestigungsschrauben 1) nicht abnehmen.

Befestigungsschrauben (2) für die beiden Seitenwände herausschrauben.



Linke und rechte Seitenwand ca. 5 mm senkrecht nach oben drücken (a) und anschließend waagrecht abziehen (b).

Befestigungsschrauben für Vorderwand (3) herausschrauben. Bewahren sie die Schrauben zur Wiederverwendung auf.

Instructions de montage

Montage de l'appareil

Sortir l'appareil de son emballage. Retirer le support à claire-voie et les éléments en mousse rigide. Conserver les collèrettes de protection se trouvent sur les éléments en mousse rigide.

Mettre le radiateur en place. Observer les écartements de sécurité et le dispositif anti-bascule! (voir page 9, 11).

Il n'est pas nécessaire de dévisser les vis de fixation (1) de la grille de sortie d'air.

Enlever les vis de fixation (2) des deux tôles laterales.

Montage-handleiding

Montage van het toestel

Het toestel uit de verpakking halen. Lattenrooster en kunststof verpakking verwijderen. De wandafstandshouders die op de kunststof verpakking liggen, bewaren.

Apparaat plaatsen. Op veiligheidsafstanden en kipweerstand leten! (zie pagina 9, 11).

Luchtuitlaatrooster niet er afnemen (bevestigingsschroeven 1).

Bevestigingsschroeven (2) voor beide zijwanden verwijderen.

Souslever verticalement les tôles laterales gauche et droite d'environ 5 mm (a) puis les écarter horizontalement (b).

Enlever les vis de fixation (3) de la tôle avant.

Conserver les vis et les rondelles dentées, qui seront réutilisées.

Linkse en rechter zijwand ongeveer 5 mm vertikaal naar boven diewen (a) en aansluitend horizontaal verwijderen (b).

Befestigingsschroeven (3) voor de voorplaat verwijderen.

Bewaart u de schroeven en de getande borgingen om ze opnieuw te gebruiken.

Montageanweisung

Vorderwand nach vorne aufschwenken und aus der oberen Befestigungsumkantung herauslösen.

Vorsicht!

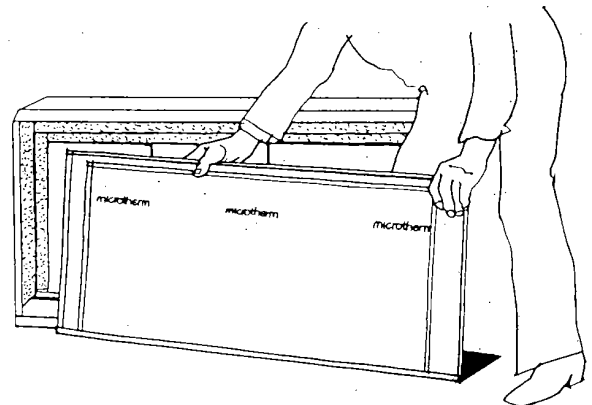
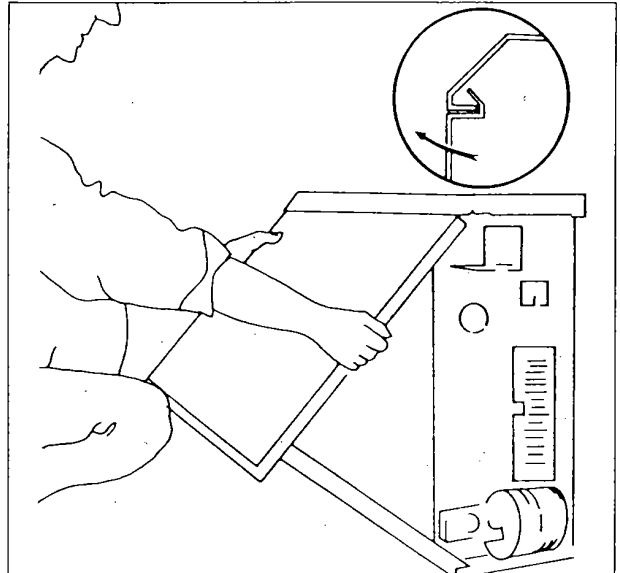
Die Microtherm-Wärmedämmung ist in die Vorderwand eingeklebt. Die Vorderwand so an der Wand abstellen, daß die Microtherm-Wärmedämmung nicht durch scharfe Kanten beschädigt werden kann.

Der Deckel muß nicht entfernt werden.
Anschlußleitung einführen und Zug entlasten (siehe auch elektrischer Anschluß Seite 24, 28).

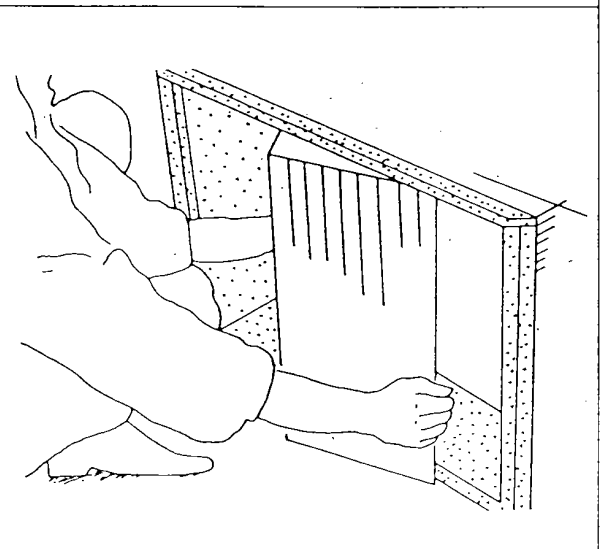
Vordere Kernbleche herausnehmen, Wärmedämmplatten nicht beschädigen!

Transportsicherung entfernen.

Sollten sich die hinten sichtbaren Kernbleche beim Transport verschoben haben, müssen sie in ihre ursprüngliche Lage gebracht werden, so daß die gesamte Microtherm-Wärmedämmung verdeckt wird.



Achtung: Wärmedämmung nicht beschädigen!
Attention: Ne pas endommager l'isolation!
Attentie! Isolering niet beschadigen!



Instructions de montage

Faire basculer le panneau frontal vers l'avant et la dégager de la pliure de retenue supérieure.

Montage-handleiding

Voorwand naar voorzijde loswaaien en uit de bovenste bevestigingsomranding losmaken.

Attention!

L'isolation microthermique est collée sur la face intérieure du panneau frontal. Placer le panneau frontal de la sorte contre une paroi que le microtherm ne peut être abîmé par des objets tranchants.

Il n'est pas nécessaire de retirer la plaque de recouvrement. Introduire les conduites électriques et réaliser la décharge de traction (voir également Raccordement électrique, page 25, 29).

Attentie!

De microthermisolering is in de voorwand vastgeplakt. De voorwand zo tegen de muur plaatsen, dat de microthermisolering niet kan worden beschadigt door scherpe kanten.

Het deksel hoeft niet te worden verwijderd. Aansluitingsleidingen inbrengen en trekkracht ontlasten (zie ook elektrische aansluiting p. 25, 29).

Retirer les tôles avant du noyau. Ne pas endommager les éléments de calorifugeage! Retirer le dispositif de retenue pour le transport.

Si les tôles arrière du noyau visibles se sont déplacées pendant le transport, les remettre à leur place initiale de sorte que la totalité de l'isolation microthermique soit recouverte.

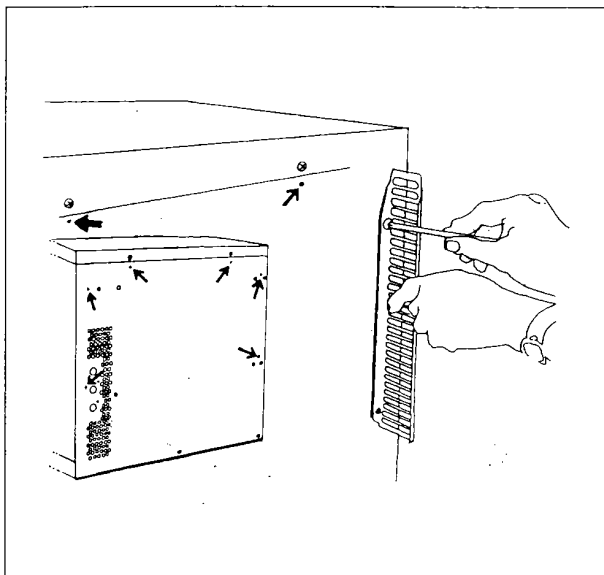
Voorste kernplaten er uitnemen. Warmtedempingsplaten niet beschadigen! Transportbeveiliging verwijderen.

Indien de achterste zichtbare kernplaten tijdens het transport verschoven zijn, moeten ze weer in hun oorspronkelijke stand worden gebracht, zodat de gehele micortherm-isolering wordt afgedekt.

Montageanweisung

Wandbündige Aufstellung

Den oberen und die beiden seitlichen Wandanschlußleisten an der Geräteückwand anschrauben. Befestigungsschrauben im Heizkörpersatz.



Einbau der hinteren Steinreihe:

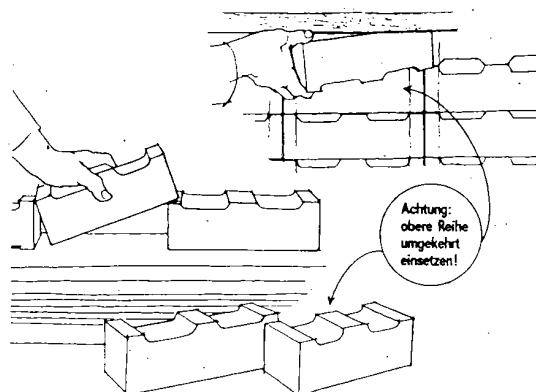
Speichersteine rechts und links einsetzen. Mittleren Stein zuletzt.

Unbedingt darauf achten, daß die Wärmedämmung nicht beschädigt wird.

Steine der hinteren Reihe bis an hinteres Kernblech schieben!

Achtung!

Obere Steinreihe umgekehrt einsetzen (siehe „Speicherkernaufbau“ Seite 36). Dadurch ergibt sich ein doppelt hoher Luftschlitz.



Attention: Poser les éléments de la rangée supérieure dans le sens inverse!
Attentie: Bovenste rij er omgekeerd inzetten!

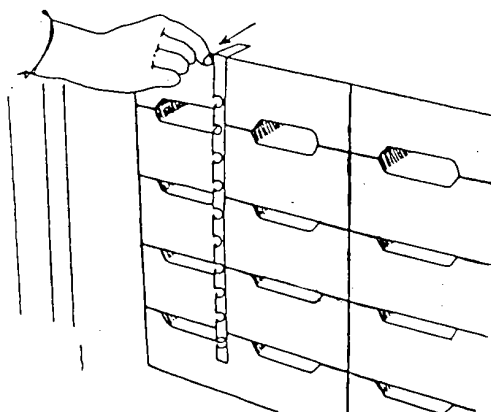
Montage der Heizkörper:

Heizkörperhalter einsetzen; hierzu abgewinkelten Kopf zwischen obere Steinreihe und Deckelkernblech drücken.

Achtung!

Nicht vor Luftführungskanälen montieren (siehe „Speicherkernaufbau“ Seite 36).

Rohrheizkörper einsetzen
Mettre les porte-résistances en place
Houder van verwarmingselemente er in plaatsen



Instructions de montage

Pose à fleur mur

Visser la collérette supérieure ainsi que les deux colérettes latérales sur la paroi arrière du radiateur (les vis de fixation se trouvent dans le set de résistances).

Montage-handleiding

Opstelling, met de wand afsluitend

De wandafstandshouders, zowel aan bovenkant als ook aan de beide zijkanten aan de achterwand van het apparaat vastschroeven (de bevestigingsschroeven liggen in de verwarmingsweerstand set).

Montage des éléments d'accumulation arrière:

Mettre les éléments d'accumulation de droite et de gauche en place. Termine par l'élément central. Veiller impérativement à ce que l'isolation ne soit pas endommagée. **Repousser les éléments de la rangée arrière jusqu'à la tôle arrière du noyau.**

Attention!

Poser les éléments de la rangée supérieure dans le sens inverse (voir „Composition du noyau“, page 37) Cela permet d'obtenir une fente d'aération deux fois plus haute.

Montage van de achterste stenenrij:

Chamottestenen rechtes en links plaatsen. Middelste steen het laatst. Er steeds op letten dat de isolering niet wordt beschadigt. **Stenen van de achterste rij tot aan de achterste kernplaat schuiven.**

Attentie:

Bovenste stenenrij omgekeerd plaatsen (zie opslagkernopbouw p. 37). Daardoor ontstaat een dubbel zo hoge luchtspleet.

Montage des résistances

Mettre le support des résistances en place; enfoncer pour cela la tête coudée entre la rangée supérieure d'éléments d'accumulation la tôle de séparation du couvercle.

Attention!

Ne pas les mettre devant des conduites d'air (voir „Composition du noyau“ page 37).

Montage van de verwarmingselementen

Houders voor de verwarmingselementen aanbrengen; hier toe de afgeschuinde kop tussen de bovenste rij stenen en de kernplatafdekking drukken.

Attentie!

Niet voor luchtgeleidingskanalen monteren (zie opslagkernopbouw p. 37).

Montageanweisung

Heizkörper durch die vorgestochenen Öffnungen der Wärmedämmung in den Anschlußraum einschieben.

Obersten Heizkörper so einhängen, daß der Anschlagflansch zwischen rechter Kernaußenseite und Kernblech zu liegen kommt.

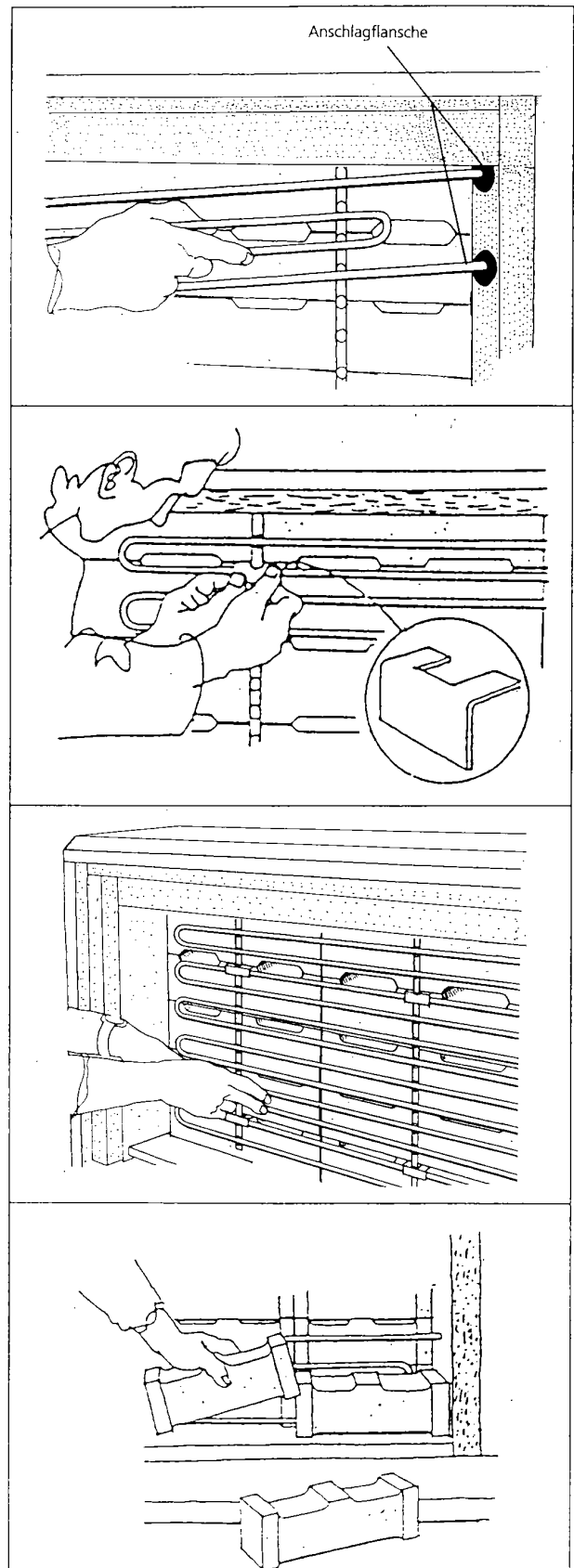
Heizkörperhalter und Heizkörperhalter mit Fixierwinkel sichern.

Achtung: Pro Heizkörperhalter 2 Fixierwinkel verwenden (siehe Speicherkernaufbau Seite 36).

Die beiden unteren Heizkörper in gleicher Weise einhängen.

Montage der vorderen Steinreihe:

Wenn alle Heizkörper eingehängt sind, vordere Steinreihe von rechts und links einlegen. Mittleren Stein zuletzt.



Instructions de montage

Introduire avec précaution les résistances dans l'espace prévu pour leur branchement en les faisant passer dans les découpes prépercées dans le calorifugeage.

Placer les résistances en commençant par celles du haut. Les glisser vers la droite jusqu'à l'arrêt. Les bagues d'arrêt se mettent entre l'isolant et les briques.

Fixer le support des résistances tubulaires et les résistances tubulaires au moyen d'une cornière de fixation (voir le plan d'installation du noyau d'accumulation, page 37).

Accrocher de la même façon les deux résistances inférieures.

Attention: Par support de résistance il faut placer 2 cornière de fixation.

Montage de la rangée avant de briques:

Après la pose de résistances, les briques avant sont posées en commençant de droite vers la gauche. Terminer par l'élément central.

Montage-handleiding

Verwarmingselement door de voorgeperforeerde openingen van de isolering voorzichtig in de aansluitingsruimte schuiven.

De verwarmingsweerstand inbrengen beginnend met de bovenste. Ze tot aanslag naar rechts inschuiven. De aanslagringen worden aansluitend tegen de isolatie, tussen de isolatie en de kernstenen geplaatst.

Verwarmingselementen en houders met behulp van beugels vastzetten (zie rangschikking van de kernstenen op blz. 37).

De beide onderste verwarmingselementen op dezelfde manier ophangen.

Opgelet: Per weerstanddrager moeten 2 bevestigingshaken geplaatst worden.

Montage van de voorste stenenrij:

Eens alle weerstanden geplaatst, worden de voorste stenen geplaatst beginnend van rechts naar links. De middelste steen het laatst.

Montageanweisung

Achtung!

Oberste Steinreihe umgekehrt einsetzen.

Wenn das Gerät mit Steinen bestückt ist, werden die vorderen Kernbleche eingesetzt. Hierzu rechtwinklige Abkantung oben zwischen Kernblech und Isolation schieben.

Vor dem Anbringen der Anschlußstecker sind die Heizkörperenden unbedingt von Steinwollresten zu reinigen.

Heizkörper anschließen

Dazu die gekennzeichneten Anschlußstecker auf die Anschlußenden der Heizkörper stecken.

Die Zwischenwand ist ebenfalls mit den entsprechenden Kennzahlen versehen.

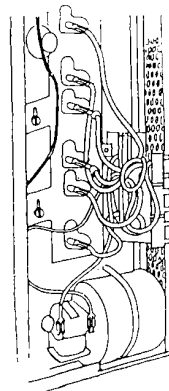
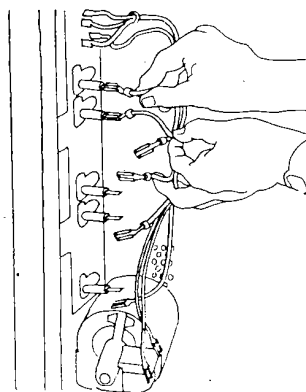
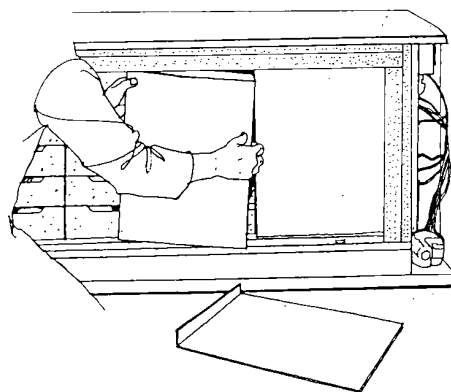
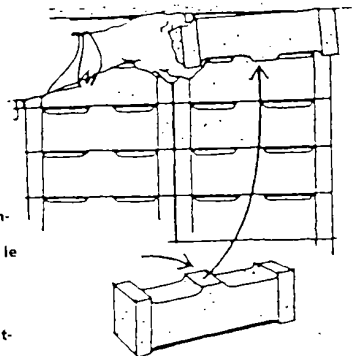
Lose Kabel mit Kabelbindern aneinander fixieren.

Kabelbinder dürfen nicht mit den Heizkörperenden in Berührung kommen.

Achtung:
oberste Reihe
umgekehrt
einsetzen!

Attention:
Poser les éléments de la rangée supérieure dans le sens inverse!

Attentie:
Bovenste rij er omgekeerd inzetten



Instructions de montage

Attention!

Inverser les éléments de la rangée supérieure.

Montage-handleiding

Attentie!

Bovenste stenenrij er omgekeerd inzetten.

Si le radiateur est équipé d'éléments d'accumulation, utiliser les tôles de séparation frontales. Introduire pour cela le bord à angle droit en haut, entre la tôle de séparation et l'isolation.

Na het aanbrengen van de stenen in het apparaat, worden de voorste kernplaten ingezet. Hiertoe moet de rechthoekig gebogen rand aan de bovenkant tussen kernplaat en isolatie worden geschoven.

Enlever absolument tout reste de laine minéral des extrémités des résistances avant de poser le fichier de raccordement.

Voor het aanbrengen van de aansluitstekkers dienen de uiteinden van de verwarmingselementen beslist te worden ontdaan van steenwol.

Brancher le radiateur

Emmancher pour cela sur les extrémités de raccordement des résistances les fiches de raccordement portant une marque.

Fixer les câbles libres les uns aux autres au moyen de bandes liantes pour câbles.

Les attaches câbles ne peuvent pas entrer en contact avec les éléments chauffants.

Verwarmingselementen aansluiten

Daarvoor de gekenmerkte aansluitstekkers op de aansluit-eindstukken van de verwarmingselementen steken.

De tussenwand is eveneens van de desbetreffende standaardgetallen voorzien.

De losse kabels met kabelbinders aan elkaar vastmaken.

De kabelbinder mogen niet met de verwarmingselementen in contact komen.

Montageanweisung

Achtung! Wichtiger Hinweis

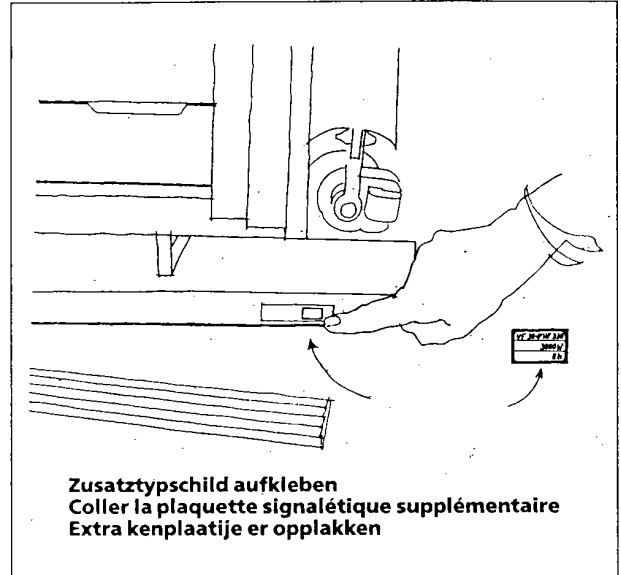
Zusatzleistungsschild des Heizkörpersatzes mit Angabe der Nennaufladedauer der zugehörigen Ladedauer (Beipack), auf das stark umrandete Feld des Leistungsschilds aufkleben. Vorher ist die Aufschrift des Aufklebers mit der gemessenen Leistungsaufnahme des Gerätes zu vergleichen.

Elektrischer Anschluß

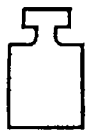
Elektrischer Anschluß gemäß Anschlußbild in der rechten Seitenwand vornehmen.

Anschluß der Heizkörper siehe auch Seite 24 und 28.

Gemäß geltenden Vorschriften muß bei festem Anschluß dem Gerät eine Trennvorrichtung mit mindestens 3 mm Kontaktabstand vorgeschaltet sein. Diese Forderung wird zum Beispiel durch Schraubsicherungen oder ähnlichem erfüllt.



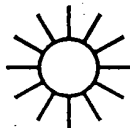
   		VF 50		3/N/PE-400V 50/60 Hz		1/N/PE-230V 50/60 Hz		
Typ: M 416		Art.Nr. 319 730			 			
		46/0123-00.00						
		211 kg			20 W			
		FD:						
Made in Germany								



Gewicht
Poids
Gewicht



Aufladeteil
Element de charge
Oplaadegedeelte



Entladeteil
Element de decharge
Ontlaadgedeelte



Zusatzheizung
Chauffage d'appoint
Continue verwarmingsfase



Ventilator
Ventilateur
Ventilator

Instructions de montage

Attention! Remarque importante!

Coller sur la case le plaque signaletique bordée d'un trait épais la plaquette signalétique supplémentaire de jeu de résistances indiquant la puissance absorbée nominale ainsi que la durée nominale de recharge (paquet joint au radiateur). Comparer auparavant les indications figurant sur l'étiquette et la puissance absorbée mesurée.

Branchement au réseau

Ce radiateur électrique à accumulation correspond à la catégorie de protection. Il ne doit être utilisé qu'avec un branchement de terre.

Le branchement au réseau doit être effectué conformément aux spécifications correspondantes. Il faut en outre tenir compte des prescriptions de l'entreprise d'électricité régionale ou nationale.

Montage-handleiding

Attentie! Belangrijke aanwijzing!

Extra kenplaatje van de verwarmingselement-set met vermelding van de nominale opname en nominale oplaadduur (bijartikel) op het vet omrande veld van het kenplaatje plakken.

Vooraf dient het opschrift van het etiket te worden vergeleken met de gemeten vermogenopname van het toestel.

Aansluiting aan het net

Deze elektrische accumulatorekachel is een toestel van de veiligheidsklasse I en mag slechts in bedrijf worden genomen met een aarding.

De aansluiting aan het net moet geschieden volgens de desbetreffende, geldige veiligheidsvoorschriften en eventuele regionale aanvullende voorschriften.

Montageanweisung

Elektrischer Anschluß VF 20-HY ... VF 60-HY

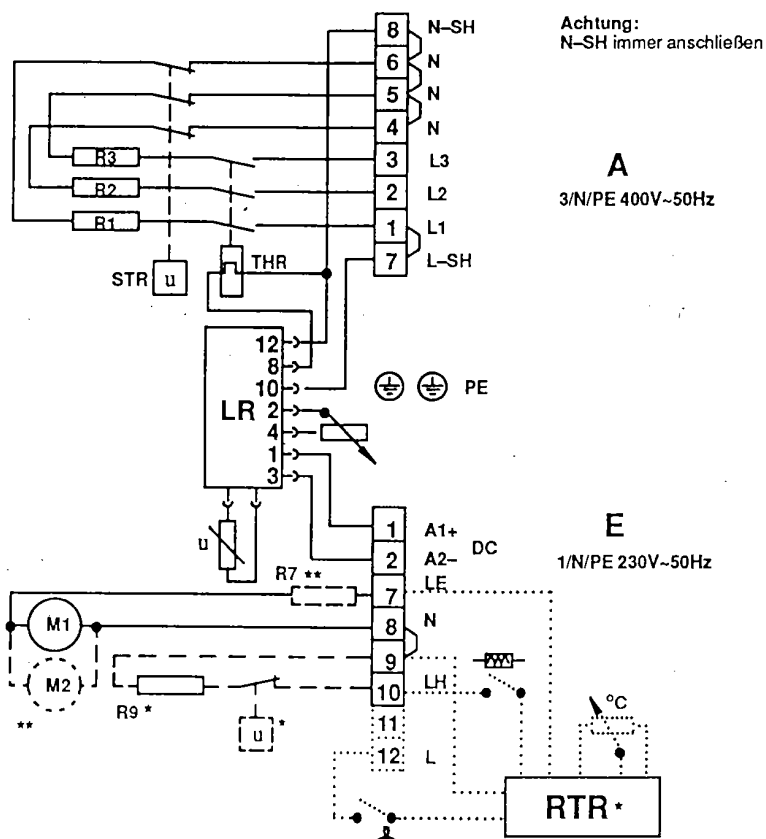
VDE-Typen: M 413 – M 419 mit elektronischem Aufladeregler (= 0,91-1,43 V)

* nachrüstbar, nicht serienmäßig eingebaut

** vorhanden je nach Gerätetyp

Achtung: Bei Betrieb ohne Aufladesteuerung Klemmen A₁+ und A₂- überbrücken.

Bei Direktansteuerung Brücken 1-7 und 6-8 entfernen und SH-Freigabeleitung an Klemme 7 (L-SH) und Klemme 8 (N-SH) anschließen.



A – Aufladen
A₁+, A₂- – Aufladesteuerung
E – Entladen
LE – Entladeleitung für Ventilator
LH – Leitung für Zusatzheizung
TR – Temperaturregler
STR – Sicherheitstemperaturregler
M1, M2 – Ventilator
L1, L2, L3 – Außenleiter

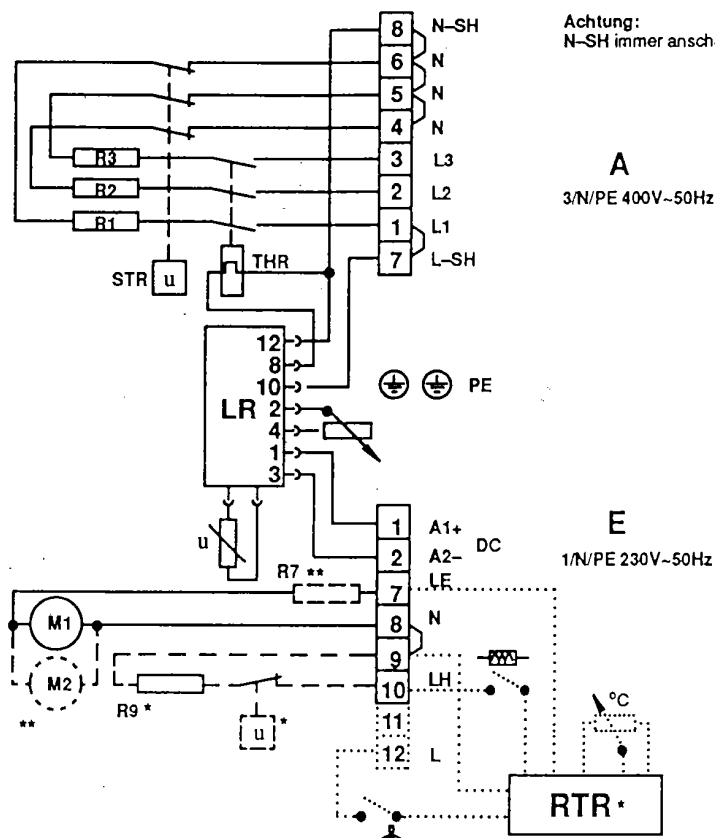
N – Mittelleiter
PE – Schutzleiter
R1, R2, R3 – Heizkörper
R7 – Vorwiderstand
R9 – Zusatzheizung
RTR – Einbau-Raumtemperaturregler
LR – Elektronischer Aufladeregler
THR – Thermorelais

Instructions de montage

Montage-handleiding

Schéma de câblage VF 20-HY ... VF 60-HY VDE-Typen: M 413-M 419

Schakelschema VF 20-HY ... VF 60-HY



* en option

** n'existe pas sur tous les modèles

Attention pour la mise en fonction de l'appareil sans le régulateur de charge automatique shunter les $A_1 + A_2$.

- A – Charge
- A₁+, A₂– – Contrôle de charge
- E – Décharge
- LE – Fil (décharge) pour ventilateur
(position chauffage continue)
- LH – Fil pour chauffage d'appoint
- TR – Régulateur de température
- STR – Limiteur protecteur de température
- M1, M2 – Ventilateur
- L1, L2, L3 – Phase
- N – Neutre
- PE – Conducteur de protection
- R1, R2, R3 – Elements chauffants
- R7 – Résistance série
- R9 – Chauffage d'appoint
- RTR – Pose du thermostat d'ambiance
- LR – Régulateur électronique de charge
- THR – Relais électro-thermique

Achtung:
N-SH immer anschließen

A
3/N/PE 400V~50Hz

E
1/N/PE 230V~50Hz

* in optie verkrijgbaar, niet seriematig ingebouwd

** verkrijgbaar, al naargelang type en uitvoering

opgelet: bij werking zonder oplaadbesturing,
klemmen A₁ + A₂ – overbruggen.

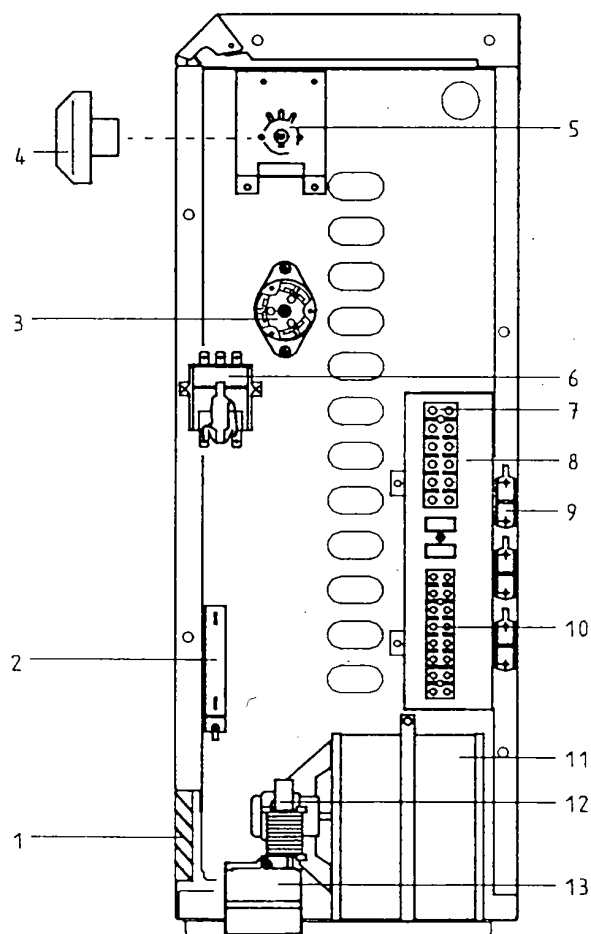
- A – Opladen
- A₁+, A₂– – Oplaadsturing
- E – Ontladen
- LE – Ontlaadleiding voor ventilator
(continue verwarmingsfase)
- LH – Leiding voor aanvullende verwarming
- TR – Temperatuur regelaar
- STR – Beveiligings temperatuurregelaar
- M1, M2 – Ventilator
- L1, L2, L3 – Fase
- N – Nulleider
- PE – Aardleider
- R1, R2, R3 – Verwarmingselement
- R7 – Voorweerstand
- R9 – Continue verwarmingsfase
- RTR – Inbouw-kamerthermostaat
- LR – Elektronische opładregelaar
- THR – Thermorelais

Montageanweisung

Anschlußraum mit elektrischen Bauteilen

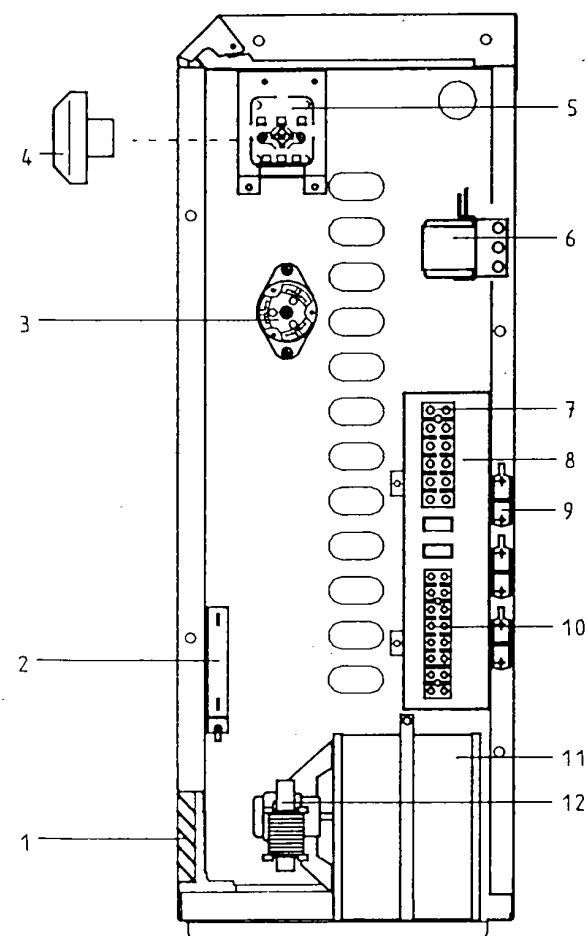
VF 20-HY ... VF 60-HY

- 1 Luftaustrittsgitter
- 2 Vorwiderstand für Ventilator
(nicht bei allen Modellen vorhanden)
- 3 Sicherheitstemperrregler
- 4 Aufladewählknebel
- 5 Intensitätssteller Aufladung
- 6 Thermorelais
- 7 Klemmleiste Aufladeteil
- 8 Schaltblech
- 9 Leistungseinführung und Zugentlastung
- 10 Klemmleiste Entladeteil
- 11 Ventilator
- 12 Ventilatormotor
- 13 Elektronischer Aufladeregler



VFM 20-HY ... VFM 60-HY

- 1 Luftaustrittsgitter
- 2 Vorwiderstand für Ventilator
(nicht bei allen Modellen vorhanden)
- 3 Sicherheitstemperrregler
- 4 Aufladewählknebel
- 5 Thermomechanischer Aufladeregler (80% ED)
- 6 Steuerwiderstand
- 7 Klemmleiste Aufladeteil
- 8 Schaltblech
- 9 Leistungseinführung und Zugentlastung
- 10 Klemmleiste Entladeteil
- 11 Ventilator
- 12 Ventilatormotor



Instructions de montage

VF 20-HY ... VF 60-HY

1. Grille de sortie de l'air chaud
2. Résistance additionnelle pour le ventilateur (n'existe pas sur tous les modèles)
3. Thermostat de protection
4. Bouton rotatif pour la charge
5. Potentiomètre de charge
6. Relais électro-thermique
7. Barrette de raccordement – Bloc de recharge
8. Tôle de connexions
9. Orifice pour l'introduction d'une conduite – avec décharges de traction
10. Barrette de raccordement – Bloc de restitution
11. Ventilateur
12. Ventilateur moteur
13. Régulateur électronique de charge

VFM 20-HY ... VFM 60-HY

1. Grille de sortie de l'air chaud
2. Résistance additionnelle pour le ventilateur (n'existe pas sur tous les modèles)
3. Thermostat de protection
4. Bouton rotatif pour la charge
5. Potentiomètre de charge
6. Résistance de commande pour commande de charge
7. Barrette de raccordement – Bloc de recharge
8. Tôle de connexions
9. Orifice pour l'introduction d'une conduite – avec décharges de traction
10. Barrette de raccordement – Bloc de restitution
11. Ventilateur
12. Ventilateur moteur

Montage-handleiding

VF 20-HY ... VF 60-HY

1. Uitblaasrooster
2. Voorweerstand voor ventilator (niet bij alle modellen)
3. Veiligheidstemperatuur-regelaar
4. Draaiknop oplading
5. Intensiteitsregelaar voor oplading
6. Thermorelais
7. Klemlijst oplaadgedeelte
8. Schakelplaat
9. Opening voor kabel met trekcontastingen
10. Klemlijst ontladingsgedeelte
11. Ventilator
12. Ventilator motor
13. Elektronische oplaadregelaar

VFM 20-HY ... VFM 60-HY

1. Uitblaasrooster
2. Voorweerstand voor ventilator (niet bij alle modellen)
3. Veiligheidstemperatuur-regelaar
4. Draaiknop oplading
5. Intensiteitsregelaar voor oplading
6. Stuurweerstand voor bedrijf met oplaadsturing
7. Klemlijst oplaadgedeelte
8. Schakelplaat
9. Opening voor kabel met trekcontastingen
10. Klemlijst ontladingsgedeelte
11. Ventilator
12. Ventilator motor

Montageanweisung

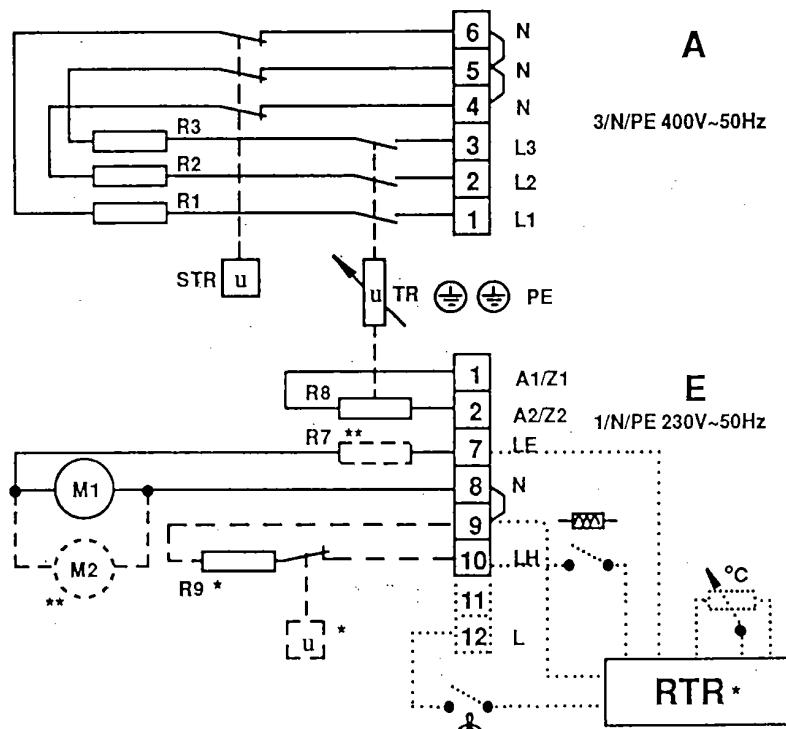
Elektrischer Anschluß VFM 20-HY ... VFM 60-HY

VDE-Typen: M 513 – M 519 mit thermomechanischem Aufladeregler (~ 230 V, 80% ED)

- * nachrüstbar, nicht serienmäßig eingebaut
- ** vorhanden je nach Gerätetyp

Achtung: Bei Betrieb ohne Aufladesteuerung Klemmen A₁+ und A₂- nicht überbrücken.

Bei Direktansteuerung ist Bausatz „thermisches Freigabeschütz“ erforderlich.



A – Aufladen
A₁+, A₂- – Aufladesteuerung
E – Entladen
LE – Entladeleitung für Ventilator
LH – Leitung für Zusatzheizung
TR – Temperaturregler
STR – Sicherheitstemperrgler
M1, M2 – Ventilator
L1, L2, L3 – Außenleiter

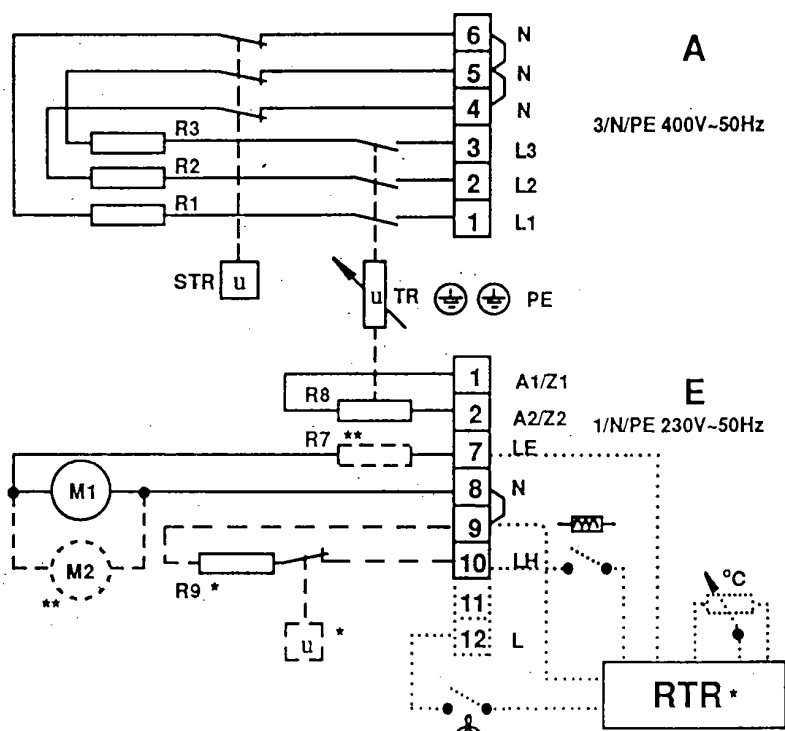
N – Mittelleiter
PE – Schutzleiter
R1, R2, R3 – Heizkörper
R7 – Vorwiderstand
R8 – Steuerwiderstand
R9 – Zusatzheizung
RTR – Einbau-Raumtemperaturregler

Instructions de montage

Montage-handleiding

Schéma de câblage VFM 20-HY ... VFM 60-HY Schakelschema VFM 20-HY ... VFM 60-HY

VDE-Typen: M 513-M 519



* en option

** n'existe pas sur tous les modèles

Attention pour la mise en fonction de l'appareil sans le régulateur de charge automatique shunter les A₁ + A₂-.

A — Charge
A₁+, A₂- — Contrôle de charge
E — Décharge
LE — Fil (décharge) pour ventilateur (position chauffage continue)
LH — Fil pour chauffage d'appoint
TR — Régulateur de température
STR — Limiteur protecteur de température
M1, M2 — Ventilateur
L1, L2, L3 — Phase
N — Neutre
PE — Conducteur de protection
R1, R2, R3 — Elements chauffants
R7 — Résistance série
R8 — Resistance de commande
R9 — Chauffage d'appoint
RTR — Pose du thermostat d'ambiance

* in optie verkrijgbaar, niet seriematig ingebouwd

** verkrijgbaar, al naargelang type en uitvoering

opgelet: bij werking zonder oplaadbesturing, klemmen A₁ + A₂- overbruggen.

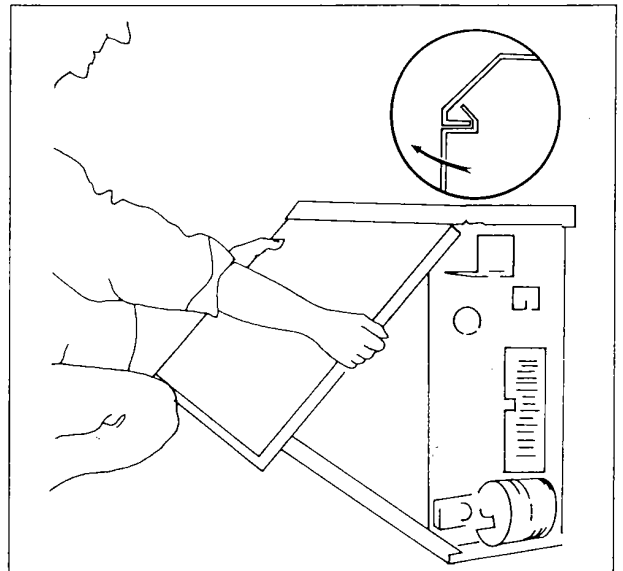
A — Opladen
A₁+, A₂- — Oplaadsturing
E — Ontladen
LE — Ontlaadleiding voor ventilator (continue verwarmingsfase)
LH — Leiding voor aanvullende verwarming
TR — Temperatuur regelaar
STR — Beveiligings temperatuurregelaar
M1, M2 — Ventilator
L1, L2, L3 — Fase
N — Nulleider
PE — Aardleider
R1, R2, R3 — Verwarmingselement
R7 — Voorweerstand
R8 — Stuurweerstand
R9 — Continue verwarmingsfase
RTR — Inbouw-kamerthermostaat

Montageanleitung

Fertigmontage des Gerätes

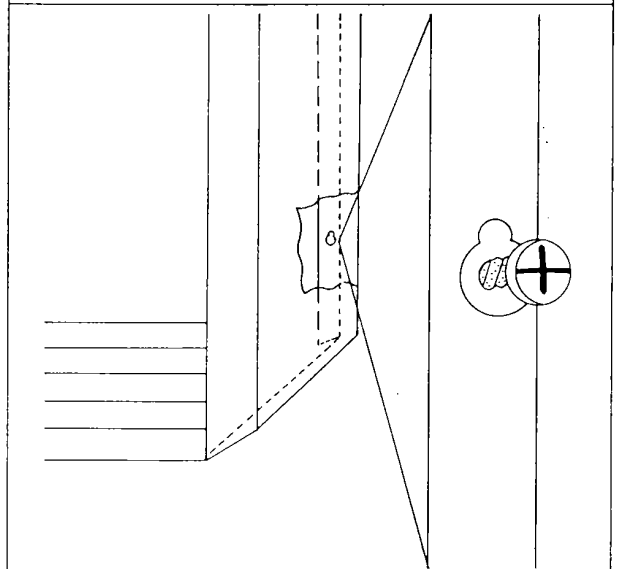
Luftausblasraum und Schaltraum gründlich reinigen (Staubsauger).

Vorderwand in die Abkantung am Deckel einhängen. Dazu Deckel etwas anheben.

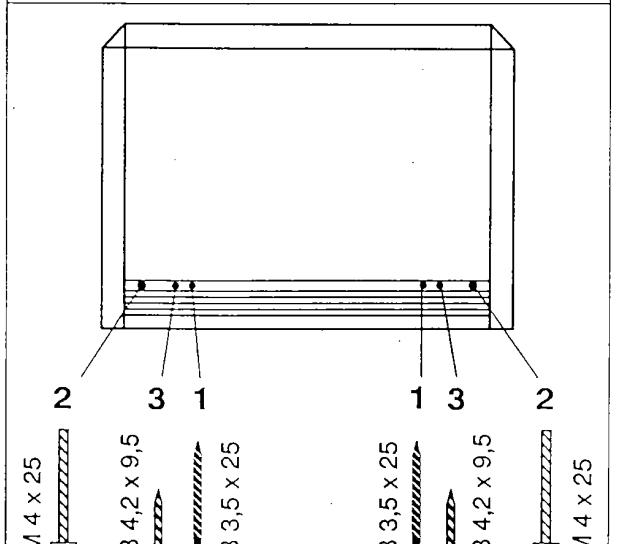


Vorderwand festschrauben (3).

Seitenwände einhängen. Dazu die schlüsselförmigen Aussparungen in der Seitenwand über die Schrauben schieben und Seitenwand nach unten drücken. Anschließend festschrauben (2).



Die Montage des Gerätes ist nun abgeschlossen.



Instructions de montage

Montage final du radiateur:

Nettoyer soigneusement (à l'aspirateur) la partie où l'air est évacué et la partie réservée aux connexions.

Accrocher le panneau frontal.

A cette fin, soulever légèrement la plaque de recouvrement.

Visser la face avant (3).

Accrocher les tôles latérales. A cette fin passer le boutonniers de la tôle lateral par dessus les vis et pousser la tôle lateral vers la bas. Attacher avec les vis (2).

Le montage du radiateur est alors terminé.

Montage-handleiding

Eindmontage van het toestel:

Luchtafblussruimte en schakelruimte grondig reinigen (stofzuiger).

Voorwand in de afkanting aan het deksel hangen.

Hiervon deksel een weinig opheffen.

Voorwand vastschroeven (3).

Zijwanden inhangen. Daarvoor de knoofsgatan van de zijwand over de schroeven schuiven en de zijwand naar onder drukken. Aansluitend vastschroeven (2).

De montage van het toestel is hiermee afgesloten.

Montageanweisung

Inbetriebnahme

Sind alle Montage- und Anschlußarbeiten beendet, ist das Gerät auf seine Funktion zu prüfen.

Bei Installation im Geltungsbereich der VDE-Vorschriften sind folgende Mindestprüfungen durchzuführen:

Isolationsprüfung mit einer Spannung von mindestens 500 V, z. B. mit einem Kurbelinduktor. Der Isolationswiderstand muß mindestens 0,5 M Ω betragen.

Vom Errichter ist die Leistungsaufnahme zu messen (z. B. mit kWh-Zähler und h-Zähler). Ersatzweise kann eine Kaltwiderstandsmessung erfolgen.

Achtung: Zur Erstinbetriebnahme durch die Elektrofachkraft beachten!

Dieses Gerät ist mit weiterentwickelter Hygiene-Wärmedämmung ausgestattet. Trotzdem kann der geringe Anteil Bindemittel beim ersten Aufheizen des Gerätes unangenehme Gerüche hervorrufen. Vor regulärem Betrieb durch den Benutzer grundsätzlich das Gerät ausheizen.

Während der Erstaufheizung sollte der Raum möglichst nicht benutzt werden, unbedingt für ausreichende Lüftung sorgen!

Die Erstaufheizung ist Bestandteil der Inbetriebnahme durch die Elektrofachkraft und ist bei neuen Geräten, sowie ggfs. nach Erneuerung der Steinwoll-Wärmedämmung z. B. nach dem Umsetzen eines Gerätes wie folgt vorzunehmen:

Gerät nach der Montage und Prüfung in Betrieb setzen, dabei gleichzeitig laden und entladen

- während der Inbetriebnahme sollten sich keine Personen und Haustiere in den Räumen aufhalten.
- dazu die Aufladesteuerung außer Betrieb setzen, z. B. durch Überbrücken der Steuerleitung Z₁ + Z₂ – bei VF 201-HY ... VF 701-HY, VN 301-HY ... VN 401-HY.
- durch Abschaltung der Vorsicherung bei VFM 201-HY ... VFM 701-HY, VNM 301-HY ... VNM 401-HY (siehe auch Montageanweisung für Aufladesteuergereäte „Einstellung bei Inbetriebnahme“)
- Intensitätssteller auf Rechstanschlag drehen
- zum ständigen Durchlüften des Gerätes gleichzeitig Raumtemperaturregler auf höchste Temperatur einstellen und Ventilator einschalten, falls Schalter am Raumthermostat vorhanden
- Niedertarifschutz durch Anlegen einer Dauerspannung ständig erregen, sodaß Gerät ununterbrochen aufladen kann (mindestens 14 Std.)
- an den Geräteaußenflächen eventuell sichtbar werdende Niederschläge sofort mit einem feuchten Lappen ohne scheuernde Putzmittel abwischen
- am nächsten Morgen Schutz auf Niedertarif zurücksetzen, Steuerung, Raumtemperaturregler und Intensitätssteller auf die geforderten bzw. gewünschten Werte für Normalbetrieb einstellen
- bei sachgemäßer Inbetriebnahme durch die Elektrofachkraft können die neuen Hygiene-Geräte bereits nach der Erstaufheizung dem Kunden zur Nutzung übergeben werden.

Montageanweisung

Erneute Montage

Geräte, die bereits in Betrieb waren und zerlegt und an anderer Stelle neu aufgebaut werden, müssen nach ihrer Aufstellung entsprechend den Anweisungen unter „Inbetriebnahme“ in Betrieb genommen werden. Bei der Montage ist darauf zu achten, daß die Wärmedämmung unbeschädigt ist. Beschädigte Teile der Wärmedämmung müssen ausgetauscht werden.

Inbetriebnahme nach Wiederzusammenbau

Die erste Aufladung, ausgehend vom kalten Gerätezustand (Raumtemperatur) bis zum Abschalten des Ladereglers muß vom Monteur überwacht werden.

Die dabei aufgenommene elektrische Arbeit ist festzustellen und darf nicht mehr als 125% der auf dem Leistungsschild angegebenen Nennaufladung betragen.

Reparaturhinweis

Sollten an Ihrem Gerät trotz der verwendeten Qualitätsbauteile und der bei der Produktion aufgewendeten Sorgfalt Mängel auftreten, benachrichtigen Sie bitte Ihre nächste Kundendienststelle.

Die Geräte sind mit einer hochwertigen Wärmedämmung ausgerüstet, deren kernseitige Glasseidenumhüllung nach der ersten Vollauffüllung mechanisch zersetzt wird. Nehmen Sie die Vorderwand mit eingeklebter Wärmedämmung nur bei einem Austausch von Heizkörpern ab. Alle anderen Bauteile sind auch nach Abnahme der Seitenwand und des Luftaustrittsgitters und ggfs. des Deckels zugänglich.

Alle in diesem Gerät eingesetzten Materialien sind recyclebar.

Instruction de montage

Mise en service

Quand tous les travaux d'installation et de raccordement sont terminés, contrôler le bon fonctionnement du radiateur.

En cas d'installation dans un pays soumis aux prescriptions de la VDE (Association des Electrotechniciens Allemands), effectuer au moins les contrôles suivants:

Contrôle de l'isolement avec un courant d'au moins 500 V, par exemple avec un ohmmètre à magnéto. L'isolement doit présenter une résistance d'au moins 0,5 MΩ.

L'installateur doit mesurer la puissance nominale absorbée (par exemple avec un compteur de kWh et un compteur horaire). Cette mesure peut être remplacée par une mesure de la résistance à froid.

Attention: Consignes à observer par l'électricien pour la première mise en service de l'appareil!

Cet appareil est doté d'une isolation thermique perfectionnée sur le plan de l'hygiène. Il se peut malgré tout que le faible pourcentage de liant qu'il renferme dégage des odeurs désagréables la première fois qu'on le fait chauffer. Il faut donc en tout cas faire chauffer l'appareil une première fois afin d'éliminer complètement ces odeurs avant que l'utilisateur s'en serve régulièrement.

Eviter de séjourner dans la pièce où se trouve l'appareil pendant cette opération et veiller en tout cas à ce qu'elle soit suffisamment aérée!

La première opération de chauffage est partie intégrante de la mise en service par l'électricien. On y procède de la manière suivante, qu'il s'agisse d'un appareil neuf ou que l'isolation thermique en laine minérale ait seulement été renouvelée, p. ex. si l'appareil a été déplacé:

Mettre l'appareil en service après avoir procédé au montage et au contrôle; pour cela, le charger et le décharger simultanément.

- Mettre la commande de charge hors service, p. ex. par simulation de température sur le microordinateur ou par pontage de la ligne de commande Z1 et Z2.
- Faire venir le régulateur d'intensité (voir page . . .) contre la butée droite.
- Afin que l'appareil soit aéré en permanence, régler simultanément le régulateur de température ambiante sur la température maximum et connecter le ventilateur s'il y a un interrupteur sur le thermostat.
- Exciter continuellement le contacteur de tarif réduit en appliquant une tension permanente de façon à ce que l'appareil puisse se recharger sans interruption (au moins 14 h).
- Essuyer immédiatement avec un chiffon humide, sans produit à rincer, l'eau de condensation éventuellement visible sur les surfaces extérieures de l'appareil.
- Le lendemain matin, remettre le contacteur sur tarif réduit, régler la commande, le régulateur de température ambiante et le régulateur d'intensité sur les valeurs requises ou souhaitées pour un service normal.
- Une fois que l'électricien a procédé dans les règles à la mise en service, les nouveaux appareils peuvent être utilisés normalement par le client dès que la première

Montage- handleiding

Inbedrijfstelling

Wanneer alle montage- en aansluitwerkzaamheden beëindigd zijn, dient het toestel op zijn functie te worden onderzocht.

Bij het installeren binnen het geldigheidsgebied van de VDE-voorschriften dienen de volgende minimale controles te worden uitgevoerd:

Isolatiecontrole met een spanning van minstens 500 V, b. v. met een krukinductor*. De isolatieweerstand moet minstens 0,5 MΩ bedragen.

Door de monteur dient de vermogensopname te worden gemeten (b. v. met kWh-teller en h-teller). Ter vervanging kan een koude-weerstandsmeting plaatsvinden.

Let op! Bij de eerste inbedrijfstelling moet door de elektrovakman op de volgende punten gelet worden!

Dit toestel is uitgevoerd met verder ontwikkelde hygiëne-warmteisolatie. Desondanks kan het geringe aandeel bindmiddel bij het inschakelen van het apparaat in nieuwe toestand onaangename geur verspreiden. Voor het regelmatige bedrijf door de gebruiker het apparaat principieel verwarmen.

Gedurende het eerste verwarmen moet de ruimte indien mogelijk niet gebruikt worden, beslist voor voldoende ventilatie zorgen!

Her eerste verwarmen maakt deel uit van de inbedrijfstelling door de elektrovakman en moet bij nieuwe apparaten, zoals eventueel na het vernieuwen van de steenwollen-warmteisolatie, b. v. na het verplaatsen van een apparaat als volgt verricht worden:

Toestel na de montage en controle in bedrijf stellen, hierbij tegelijkertijd laden en ontladen

- daarbij de oplaadbediening buiten bedrijf stellen, b. v. door temperatuursimulatie bij de microcomputer of door het overbruggen van de leiding Z1 en Z2
- intensiteitsteller (zie bladzijde . . .) helemaal naar rechts tot de aanslag draaien
- voor het voortdurend ventileren van het apparaat tegelijkertijd kamertemperatuurregelaar op de hoogste temperatuur zetten en ventilator inschakelen, indien er een schakelaar is aan de kamerthermostaat
- schakelaar voor laag tarief door het aanleggen van een constante spanning onafgebroken opwekken, zodat apparaat voortdurend kan opladen (tenminste 14 uur)
- aan de buitenkanten van het apparaat eventueel zichtbaar geworden condensaat onmiddellijk met een vochtige doek zonder schurend schoonmaakmiddel afnemen
- de volgende ochtend schakelaar op laag tarief terugzetten, bediening, regelaar voor de kamertemperatuur en intensiteitsteller op de vereiste resp. gewenste waarden voor normaal bedrijf instellen
- bij juiste inbedrijfstelling door de elektrovakman kunnen de nieuwe hygiëne-apparaten reeds na het eerste verwarmen aan de cliënt ter gebruik overhandigd

Instructions de montage

Nouveau montage

Après leur installation, les radiateurs qui ont déjà été en service et qui ont été désassemblés et réinstallés à un autre endroit doivent être mis en service comme cela est indiqué au chapitre „Mise en service“. Lors du montage, veiller à ce que le calorifugeage ne soit pas endommagé. Les parties endommagées du calorifugeage doivent être remplacées.

Mise en service après le réassemblage

Le technicien doit surveiller la première charge commençant avec le radiateur froid (température ambiante) et finissant avec la mise hors circuit par le régulateur de charge.

Noter la consommation d'électricité, qui ne doit alors pas être supérieure à 125% de la charge nominale indiquée sur la plaquette signalétique.

Indication pour les réparations

Contactez le point de service après-vente le plus proche s'il arrive que le radiateur présente des défauts malgré l'utilisation de pièces de grande qualité et malgré le soin apporté à la fabrication.

Les radiateurs sont dotés d'un calorifugeage de haute qualité dont l'enveloppe en soie de verre se trouvant du côté du noyau fait l'objet d'une décomposition mécanique après la première charge. N'enlever la façade sur laquelle le calorifugeage est collé que pour remplacer des résistances. Tous les autres composants sont accessibles après avoir enlevé le côté et la grille de sortie d'air ainsi que, si nécessaire, le recouvrement supérieur.

Tous les matériaux, utilisés dans cet appareil sont récupérables.

Montage-handleiding

Opnieuw monteren

Toestellen die reeds in bedrijf waren en op een andere plaats opnieuw worden geplaatst, moeten na de plaatsing overeenkomstig de aanwijzingen onder „inbedrijfstelling“ in bedrijf worden gesteld. Bij de montage dient erop te worden gelet, dat de wartedemping onbeschadigd is. Beschadigde onderdelen van de warmtedemping moeten worden vervangen.

Inbedrijfstelling na hernieuwd samenbouwen

Het eerste opladen, uitgaande van de koude apparatuuroetstand (kamertemperatuur) tot het uitschakelen van de laadregelaar moet door de monteur worden gecontroleerd.

De daarbij opgenomen elektrische stroom dient te worden vastgesteld en mag niet meer dan 125% van de op het typeplaatje aangegeven nominale oplading bedragen.

Reparatieaanwijzing

Mocht uw toestel ondanks de gebruikte kwaliteitsonderdelen en de bij de productie toegepaste zorgvuldigheid gebreken gaan vertonen, informeert u dan s. v. p. uw dichtsbij zijnde klantenservice.

De toestellen zijn met een hoogwaardige warmtedemping uitgerust, waarvan de glaszijdeomhulling aan de zijde van de kern na de eerste volledige oplading mechanisch wordt opgelost. Verwijdert u de voorwand met ingeplakte warmtedemping slechts bij het vervangen van verwarmingselementen. Alle overige onderdelen zijn na het wegnemen van de zijwand en van het luchtuitlaatrooster en evt. van het deksel toegankelijk.

Alle in dit toestel gebruikte materialen zijn recyclebaar.

Verk. Bez.	Nennaufn. kW	Heizkörpersätze Verk. Bez.	Spannung	Abmessungen (mm)			Speichersteine Kolli			Gew. kg	VDE Type
				Breite	Höhe	Tiefe	Anzahl	Kolli-Nr.	Gew. kg		
VF 20-HY VFM 20-HY	1,25	H 212 F	3/N/PE~ 50 Hz 400 V	626	672	250	2	31	32,0	90	M 413 M 513
	1,6	H 216 F									
	2,0	H 220 F									
	2,7	H 227 F									
VF 30-HY VFM 30-HY	1,8	H 318 F	3/N/PE~ 50 Hz 400 V	814	672	250	4	32	25,5	135	M 414 M 514
	2,4	H 324 F									
	3,0	H 330 F									
	4,0	H 340 F									
VF 40-HY VFM 40-HY	2,7	H 427 F	3/N/PE~ 50 Hz 400 V	946	672	250	4	31	32,0	165	M 415 M 515
	3,2	H 432 F									
	4,0	H 440 F									
	5,2	H 452 F									
VF 50-HY VFM 50-HY	4,0	H 540 F	3/N/PE~ 50 Hz 400 V	1134	672	250	2	31	32,0	211	M 416 M 516
	5,0	H 550 F									
	6,4	H 564 F					4	32	25,5		
VF 60-HY VFM 60-HY	4,8	H 648 F	3/N/PE~ 50 Hz 400 V	1266	672	250	6	31	32,0	242	M 417 M 517
	6,0	H 660 F									
	7,6	H 676 F									

[illegible]

Montageanweisung

Raumtemperaturregler

Anschlußbeispiele für Raumtemperaturregler.

Montagehinweise

Der Montageort der Raumtemperaturregler ist für eine einwandfreie Regelfunktion von größter Wichtigkeit. Freie Durchlüftung des Reglers muß gewährleistet sein.

Vor direkter Sonnenbestrahlung schützen. Vor Zugluft schützen.

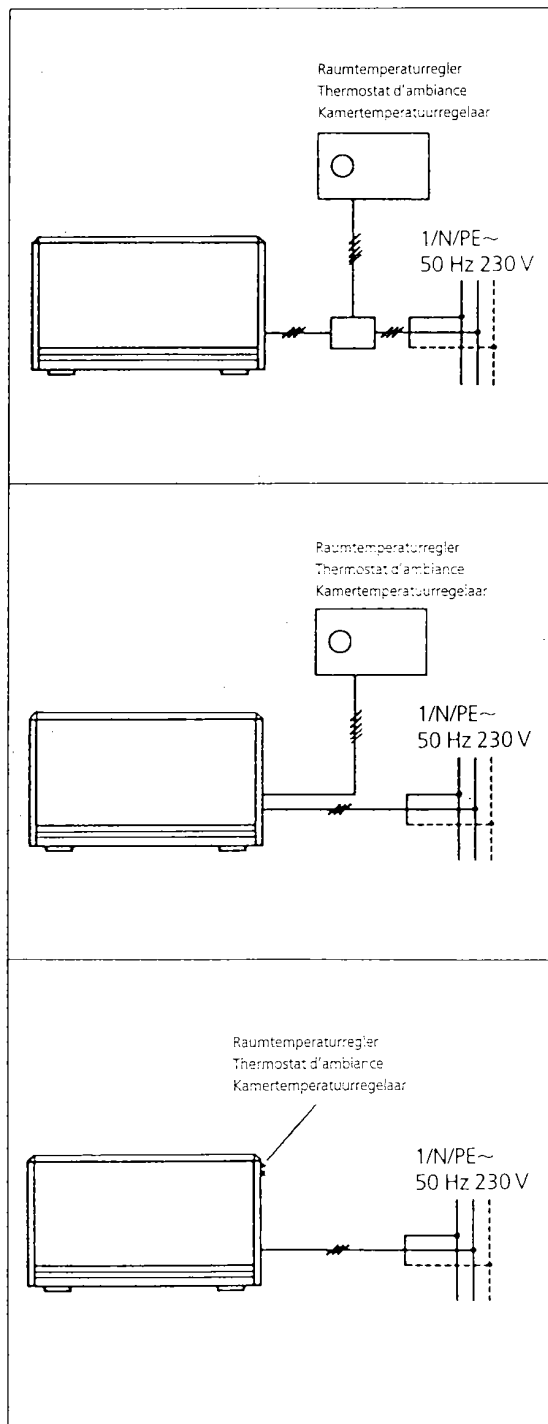
Den Raumtemperaturregler nach Möglichkeit an einer freien Innenwand, gegenüber eines Speicherheizgeräts montieren.

Bei Einbau-Raumtemperaturreglern RTEV sind die Einbauhinweise zu beachten.

Bei Verwendung eines RTEV darf an dem Speicherheizgeräte keine dreiseitige Kachelverkleidung angebracht sein, da hierbei die Regelgenauigkeit des Einbau-Reglers nicht gewährleistet ist.

Zusatzheizung

Der Einbau der Zusatzheizung ZHS erfolgt nach der beigegebenen Montageanweisung.



Thermostat d'ambiance

Observer les instructions de pose pour les thermostats d'ambiance incorporés RTEV.

Les radiateurs à accumulation équipés d'un RTEV ne doivent pas être dotés de carrelage sur les trois côtés car il serait alors impossible de garantir la précision de réglage du thermostat incorporé.

Chauffage d'appoint

Pour l'installation d'un chauffage d'appoint ZHS, observer les instructions de montage jointes.

Kamertemperatuurregelaar

Bij inbouw-kamertemperatuurregelaars RTEV dienen de montageaanwijzingen in acht te worden genomen.

Bij gebruik van een RTEV mag aan het verwarmingstoestel op nachtstroom geen 3-zijdige tegelbekleding aangebracht zijn, daar hierbij de regelprecisie van de inbouwregelaar niet gegarandeerd is.

Extra verwarming

De montage van de extra verwarming ZHS vindt plaats volgens de bijgesloten montageaanwijzing.

